Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945
1943

321 (20.11.1943) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Die neue Deutsche Wochenschau:

Dokument des Willens und der Tat

Der Führer in München — Der Kampf im Osten — Deutsche Jäger im erfolgreichen Kampf gegen Terrorbomber

Wenn man die neue Deutsche Wochenschau charakterisieren will, so muß man sie als ein filmisches Dokument des Willens und der Tat ansehen. Schon die einleitenden Aufnahmen von der Herstellung und Vorbereitung von Trockengemüse für den Winter, die Bilder, die uns in ein Kriegs-Entbindungsheim der NSV. führen, wo deutsche Frauen unbedroht von feindlichen Terrorangriffen der Geburt ihrer Kinder entgegensehen können, ferner der Bericht von der Arbeitstagung der deutschen Rüstungsindustrie sind keine gewöhnlichen Filmstreifen, sondern sie sind ein Zeugnis für den ungebrochenen, fest in jedem Deutschen verankerten Willen, alles zu tun, um deutsche Menschen und deutsches Gut zu erhalten und zu verteidigen. All diese Bilder sind eine einzige Kundgebung der Ueberzeugung von dem Recht der deutschen Sache, die ihren Höhepunkt findet in den Aufnahmen von der Rede des Führers am Vorabend des 9. November im Löwenbräukeller zu München.

Demgegenüber finden wir die aktive Kriegshandlung in den Berichten von den Kämpfen an der Ostfront veranschaulicht, die Aufnahmen von seltener dramatischer Eindruckskraft enthalten. Das nächtliche Feuer unserer Artillerie auf die durch Leuchtkugeln sichtbar gemachten feindlichen Bewegungen geben uns den Beweis für die ununterbrochene Kampftätigkeit unserer Truppen, die Tag und Nacht ihre harte Pflicht erfüllen. Der dämmernde Morgen bringt Verstärkung und Munition in die vordersten Linien. Werferbatterien tragen ihre vernichtende Ladung in die Stellungen der Sowjets und fügen dem Feind schwere Verluste zu.

Aufnahmen von atemberaubender Spannung und Intensität sind den Kriegsberichtern gelungen, die mit der eingebauten Kamera einen Luftkampf deutscher Jäger gegen amerikanische Bomber einfingen. Beginnend mit den fieberhaften Vorbereitungen bei dem Alarm in einem Einsatzhafen unserer Jagdflieger, erleben wir den Start der Jäger, die sich auf die herankommenden feindlichen Bomber stürzen, die Präzision und Schnelligkeit, mit der sie die einzelnen Flugzeuge angreifen und nicht mehr aus ihren Feuerstößen entweichen lassen. Brennende Tragflächen, zersplitternde Propeller, stürzende Maschinen, die siegreichen Jäger in Verfolgung des Feindes, ein unheimlich suggestiv wiedergegebener Bericht, der jeden Deutschen mit Befriedigung und Stolz erfüllen muß, da er zeigt, wie die deutsche Luftabwehr, von Monat zu Monat verstärkt, den Terrorbombern Tod und Verderben bringt.

Ingeborg Lohse.

Der kluge Schüler

Von Steffen Stargg

Jeder Wissenschaftler muß zweierlei Eigenschaften haben: Erstens, wie schon der Name besagt, einmal das pure Wissen und zweitens, was manche leider nicht wahrhaben wollen, einen erweiterten Hausverstand, der mit Vorliebe Philosophie genannt wird. Philosophie ist die Fähigkeit, mit Hilfe eines entwickelten Hausverstandes die Richtigkeit des Wissens beweisen zu können.

Professor Omega hielt gerade Chemiestunde. Es gibt keine Chemiestunde ohne praktische Versuche. Der Experimentiertisch war übersät mit Flaschen und Gläsern aller Art. Darinnen befanden sich alle möglichen Säuren und Basen, Kohlenwasserstoffe und Sulfate, Alkohol und Destillationsprodukte aller Art.

„Und was werde ich jetzt tun?" fragte Professor Omega mit erhobener Stimme in die Runde.

Schweigen in der Klasse. Nach zwei Minuten zeigte ein Schüler auf.

„Na", meinte Professor Omega, „Was werde ich jetzt tun?"

„Das ist schwer zu sagen", antwortete der Schüler, „aber, bitte, ich möchte hinaus."

„Mit euch ist nichts anzufangen!" grollte der Professor. „Ich werde also jetzt ein Fünfmarkstück aus der Tasche nehmen. Was aber werde ich mit dem Fünfmarkstück anfangen?

Nach zwei Minuten zeigte Georg auf.

„Du kannst auch hinausgehen!" sagte der Professor.

Georg lächelte. „Ich muß gar nicht! Vielmehr wollte ich sagen, daß Sie das Fünfmarkstück wahrscheinlich in eine der Flüssigkeiten legen werden."

„Ganz richtig", strahlte Professor Omega, „und zwar in diese Säure. Und nun frage ich: Wird die Säure das Fünfmarkstück auflösen oder nicht?"

„Nein", antwortete Georg prompt.

„Sehr gut, ausgezeichnet!" Der Professor war sehr zufrieden. „Und warum wird diese Säure das Fünfmarkstück nicht auflösen?"

„Weil", lächelte Georg, „der Herr Professor sonst das Fünfmarkstück ganz bestimmt nicht in diese Säure legen würde!"

Die längsten Tabakspfeifen

Während heute fast überall die kurze Pfeife geraucht wird, dampften noch im berühmten Tabakskollegium Friedrichs des Großen Pfeifen von beträchtlicher Länge. Die längsten Pfeifen, die heute noch im Gebrauch sind, findet man bei den amerikanischen Indianerstämmen. Es sind Pfeifen, die ausschließlich bei feierlichen Kulthandlungen geraucht werden. Bei manchen Stämmen sind die Pfeifen zwei Meter lang.

Volles Programm in Gruppe Mitte

In einem weiteren Lokalkampf treffen am Sonntag Mühlburg und Phönix/Germania zusammen. Das Spiel, das ursprünglich als Heimspiel Mühlburgs angesetzt war, findet nun auf dem Phönixplatz statt. Daß Mühlburg für diese Begegnung klarer Favorit sein wird, wird niemand bestreiten, und man kann wohl auch mit einem sicheren Sieg des Tabellenführers und somit einer weiteren Festigung seiner Position rechnen.

Rastatt empfängt zu Hause den FC. Pforzheim. Nach dem bisherigen Abschneiden haben die Rastatter die besseren Siegesaussichten und es bedürfte wohl einer bedeutenden Leistungssteigerung der Pforzheimer, wenn sie dieselben zunichte machen wollten.

Der FV. Daxlanden muß zum Neuling VfR. Pforzheim. Es wird für Daxlanden langsam Zeit, an eine Bereicherung des Punktekontos zu denken. Ohne den VfR. zu unterschätzen, müßte es den Daxlandern, unter Anknüpfung an ihr normales Können selbstverständlich, gelingen, beide Punkte zu erringen.

He.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm:

8.00— 8.15	Zum Hören und Behalten: Vom lebendigen Ausdruck
11.00—11.30	Eine halbe Stunde bei Rudolf Kattnigg
11.30—12.00	Ueber Land und Meer (nur Berlin, Leipzig, Posen)
12.35—12.45	Der Bericht zur Lage
14.15—15.00	Musik „Am laufenden Band"
15.00—15.30	„Das ist deine Melodie", gespielt unter Leitung von Hans Busch
15.30—16.00	Frontberichte
16.00—18.00	Bunter Samstagnachmittag aus Hamburg
18.30—19.00	Der Zeitspiegel
19.15—19.30	Frontberichte
20.15—22.00	„Gute Laune in Dur und Moll", Unterhaltungssendung mit zahlreichen Solisten und bekannten Orchestern
22.30—24.00	Zum Wochenausklang spielen das Deutsche Tanz- und Unterhaltungsorchester unter Leitung von Horst Kudritzky, weitere Orchester und Solisten

Deutschlandsender:

17.10—18.30	Werke von Mozart, Bruch, Dvorak u. a.
20.15—22.00	Melodien aus „Cavalleria rusticana", „Der Jakobiner", „Zar und Zimmermann", „Undine"

Badischer Staatsanzeiger

Folge 51 20. 11. 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Versetzt in gleicher Eigenschaft: Studienrat Dr. Jakob Lehnen von der Viktoriaschule, Oberschule für Mädchen, in Essen an die Marie-Hartschule, Oberschule für Mädchen, in Straßburg.

Ernannt: Zur planm. Bibliothekinsp. die außerplanm. Bibliotheksinsp. Marietta Held an der Landesbibliothek in Karlsruhe; zum Oberstudiendirektor: Studienrat Emil Zirkel vom Kurfürst-Friedrich-Gymnasium in Heidelberg an der Hohbarrschule, Oberschule für Jungen, in Zabern; Studienrat Robert Hefner von der Schillerschule, Oberschule für Jungen, in Offenburg an der Hanauerschule, Oberschule für Jungen, in Kehl; Studienrat Dr. Hermann Mampell von der Graf-Zeppelinschule, Oberschule für Jungen in Baden-Baden, an der Richard-Wagner-Schule, Oberschule für Mädchen, daselbst; zur Studienrätin: Studienass. Gertrud Hausrath an der Fürstenbergschule, Oberschule für Jungen, in Donaueschingen; Studienass. Otto Stadler an der Ritter-Götz-von-Berlichingenschule, Oberschule für Jungen, in Mosbach, z. Zt. im Wehrd.; der wissenschaftliche Assist. Dr. Georg Denk (z. Zt. im Wehrd.) zum Obering. am Chem. Inst. der Techn. Hochschule Karlsruhe; zum planm. Konservator: Außerplanm. Konservator Dr. Emil Lacroix (z. Zt. im Wehrd.) am Landesdenkmalamt in Karlsruhe; zum außerplanm. Handelsschuloberlehrer: der außerplanm. Berufsschullehrer Dr. Hans Merz (z. Zt. im Wehrd.) an der Höh. Handelsschule u. Kaufm. Berufsschule in Heidelberg; zum Schulleiter: Hauptlehrer Lorenz Müller (z. Zt. im Wehrd.) in Schuttertal, Landkreis Lahr; zum Konrektor: Hauptlehrer Wilhelm Manz in Schwetzingen Ldkr. Mannheim; zum Ministerialhausinsp. Ministerialamtsgehilfe Johann Strobel im Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Auf Antrag in den Ruhestand versetzt: Studienrat Hermann Fünfgeld an der Dietrich-Eckart-Schule, Oberschule für Jungen, in Emmendingen.

Entlassen auf Ansuchen: Bezirksschulrat Emil Woll beim Kreisschulamt Waldshut, zwecks Uebertritts in den Parteidienst.

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe

Familien-Anzeigen

Geburten

Rosemarie. 14. 11. 43. In dankbarer Freude geben wir die Geburt unseres ersten Kindes, ein Sonntagsmädel, bekannt. Leonie Linder geb. Ochs, z. Z. altes Diakonissenhaus, Zugw. Walter Linder, z. Z. im Osten. Khe.-Hagsfeld.

Angela Ursula. Ein gesundes, kräft. Mädel ist heute angekommen. In dankbarer Freude: Frau Paula Boy geb. Haugenstein, z. Z. Privatklinik Dr. Schmidt, Südl. Hildapromenade, Karl Boy, Behörd.-Angest., Karlsruhe, Augartenstr. 56, 18. November 1943.

Wir freuen uns über die Geburt unseres Zwillingspärchens Heidemarie u. Hans-Joachim. Anne Würz geb. Fricke, z. Z. Privatklin. Dr. Ihm, Willy Würz, z. Z. Wehrmacht. Khe., Stößerstr. 14.

Verlobungen

Wir geben unsere Verlobung zugleich im Namen beider Eltern bekannt: Anneliese Hofer, Bretten, Windstegweg 6, Gerhard Horn, Leutnant und Komp.-Führer in ein. Pz.-Gren.-Regt., Stettin, Stoltingstraße 16. 20. Nov. 43.

Ihre Verlobung geben bekannt: Elfriede Lehmann, Karlsruhe, Sofienstraße 173a, Rudi Kurth, Gelsenkirchen, Almastraße 98, Obergefr. b. d. Wehrmacht. 21. November 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Lotte Mehl, Karlsruhe, Brauerstr. 9, Kurt Flüs, Uffz. in ein. Flak-Rgt., Leverkusen, Dhünnstr. 124, 21. Nov. 1943.

Vermählungen

Wir haben uns vermählt: Rudolf Kälber, Ob.-Fe.-Meister, Khe.-Durlach, Marstallstr. 26, Renate Kälber geb. Stein, Bochum-Gerthe, Heinrichstraße 45. 20. November 1943.

Wir beginnen unseren gemeinsamen Lebensweg: Unteroffizier Gottlieb Bührer u. Hanni Bührer geb. Sigg. Karlsruhe, Goethestr. 3. Samstag, 20. 11. 43.

Ihre Vermählung geben bekannt: Robert Eschbach, Martha Eschbach geb. Willgallis. Karlsruhe, 20. Nov. 1943, Karl-Wilhelmstraße 71. Trauung: 1/2 2 Uhr, St. Bernhard.

Ihre Vermählung geben, auch im Namen beider Eltern, bekannt: Wenzel Christof, Leutnant, Lia Christof geb. Köller, Bruchsal, Salinenstr. 3. 20. Nov. 43.

Ihre Vermählung geben bekannt: Fritz Schulze-Marmeling, Obergefr., Flak-Rgt., z. Z. Urlaub, Altenbögge, Westf., Hedwig Schulze-Marmeling geb. Siegel, Khe.-Knielingen, Rheinbergstraße 58. 20. November 1943.

Ihre Vermählung geb. bekannt: Friedrich Schneider, Hauptlehrer, z. Z. Bereitschaftsführer der T.N., Paula Schneider geb. Bluck, Karlsruhe, 20. Nov. 1943, Stuttgarter Straße 21, z. Z. Hotel Lutz, Kriegsstraße.

Ihre Vermählung geben bekannt: Eugen Honecker u. Frau Anna geb. Kress, Khe.-Durlach, Ochsentorstr. 12, 20.11.43

Ihre Vermählung zeigen an: Emil Müller, Pfullingen/Wttbg., Seitenstraße 2, Gerda Müller geb. Decker, z.Z. Friedrichstal/Bd., November 1943.

Zugleich im Namen beider Eltern geben ihre Vermählung bekannt: Herbert Lucht, Obergefr., z. Z. Urlaub, Dorle Lucht geb. Maurath. Stolzenhagen-Stettin, Eisental b. Bühl, 20. 11. 1943.

Wir haben geheiratet: Gerhard de Boer, Uffz. in einem Kampfgeschwad., Hildegard de Boer geb. Grünewald. Karlsruhe, 20. November 1943.

Ihre am 21. Okt. in Steinseiffen im Riesengeb. stattgefundene Vermählung zeigen an: Fritz Schäfer, Hauptmann, u. Frau Marianne geb. Exner.

Ihre Vermählung geben bekannt: Willi Diebold, Obermaat, Kriegsmarine, Ruth Diebold geb. Horadam. Karlsruhe, Amalienstraße 71, 20. Nov. 1943. Trauung: 14 Uhr, Bernharduskirche.

Danksagungen

Statt Karten! Für die uns anläßl. uns. Vermählung erwies. Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten sagen wir unseren herzl. Dank. Bes. Dank den Arbeitskameraden des Arbeitsamtes Karlsruhe. Rudi Jungkind und Frau Lieselotte geb. Raetz.

Für die uns anläßl. uns. Vermählung übermittelten zahlreich. Glückwünsche, u. Geschenke danken wir herzl. Fritz Barth u. Frau Gretel geb. Walter. Rastatt, Luisenstraße 2.

Statt Karten! Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anläßl. ihrer Vermählung danken herzl. stud. jur. Horst Penski, z. Z. Hauptmann u. Batteriechef in einem Artl.-Regt., und Frau Anneliese geb. Rauch. Gaggenau, den 16. November 1943.

Für die uns zu unserer Vermählung übermittelten Glückwünsche danken wir herzlich. Helmut Eberhard, Vikar, z. Z. Uffz. in einer Gen.-Kp., Gertrud Eberhard geb. Jauch. Karlsr., Hirschstraße 51b, 19. 11. 43.

Für die uns anläßl. unserer Vermählg. erwies. Aufmerksamkeiten danken wir auch im Namen unserer Eltern recht herzlich. Franz Rassenberg und Frau Klara Maria geb. Becker. Untergrombach b. Bruchsal, Horst-Wessel-Str. 32.

Für die vielen Beweise der Liebe u. Freundschaft anl. uns. Silbernen Hochzeit danken herzlich: Guido Rügger u. Frau. Karlsruhe, 19. 11. 1943.

Für die überaus zahlr. Glückwünsche, Blumengrüße u. Geschenke anläßl. uns. silb. Hochzeit sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichen Dank. Josef Rudmann u. Frau Luise geb. Klein, Karlsruhe, Akademiestraße 47.

Für die anl. uns. silbernen Hochzeit erwies. Aufmerksamkeiten und Glückwünsche danken wir herzlichst. Albert Kirner u. Frau. Karlsruhe, Wolfartsweierer Straße 10.

Anläßlich der 25. Wiederkehr unseres Lebensbundes durften wir die große Freude erleben, mit Blumen u. Gesch. bedacht zu werden. Herzlich gemeinten Dank vor allem unsern Siedlerkameraden, den Kollegen der Flakeinheit und unseren lb. Bekannten u. allen, die es gut meinten. Das Silberpaar Karl Schmider u. Frau Cläre. Karlsruhe, Siedlerstr. 14, 16. November 1943.

Statt Karten! Für die uns anläßlich unseres 50. Ehejubiläums aus allen Kreisen der Bevölkerung zugegang. Gratulationen, Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir hiermit uns. besten Dank. Bes. Dank gilt der Gemeinde Bermersbach sowie der Freiw. Feuerwehr für ihre Glückwünsche und die Ehrengeschenke. Albert Fritz, Bäckermeister a. D., u. Frau Theresia geb. Wunsch. Bermersbach/Murgtal, Gartenstr. 69, 17. November 1943.

Statt Karten! Für die uns anläßl. uns. gold. Hochzeit erwies. Aufmerksamkeiten u. Glückwünsche danken wir auf dies. Wege allen recht herzlich. Heinrich Jäger und Frau Elisabeth. Offenburg, Luisenstraße 15.

Aufs herzlichste danke ich allen für das liebe Gedenken, für die herzl. Glückwünsche u. Aufmerksamk. zu m. 86. Geburtstage. Frau Elisabeth Bühler Wwe., Offenburg, Friedrichstr. 30.

Es wurde uns zur unfaßbar schmerzl. Gewißheit, daß uns. geliebter, ält. Sohn u. herzensguter Bruder, unser hoffnungsvoller braver Junge, Zollinspektor

Willi Lorenz

Gefr. u. Kriegsfreiw. in ein. Gren.-Div., nicht mehr zu uns zurückkehrt. Er starb den Heldentod für Führer, Volk u. Vaterland bei den schwer. Abwehrkämpfen im Osten am 21. Okt. im Alter von 20 1/2 Jahren.

Karlsruhe, 16. November 1943. Moltkestraße 10b.

In unsagb. Schmerz: Seine Eltern: Wilhelm Lorenz und Frau Rosalie geb. Mohrhardt; seine Geschwister: Erika, Rosemarie u. Klaus.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um unseren lieben Berufskameraden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorsteher u. die Gefolgschaft des Hauptzollamts Karlsruhe.

Kurz nach sein. Urlaub traf uns die traurige, unfaßbare Nachricht, daß unser lb., gut. Sohn, Bruder und Neffe

Karl Feyl

Gefr. in einem Flak-Batl., im Alter von nahezu 21 Jahren am 12. Okt. 1943 bei den schweren Kämpfen im Osten den Heldentod erlitten hat. Seite an Seite mit seinem Freunde hat er seinen letzten Ruheplatz gefunden.

Khe.-Durlach, 20. Nov. 1943. Königstr. 3.

In tiefer Trauer: Familie Otto Korn u. Frau Maria geb. Feyl; Geschw. Kurt, Irmgard u. Margot; Karl Feyl; Hilde Fulde geb. Feyl; Toni Speck geb. Feyl; Heinr. Feyl.

Mit den Angehörigen betrauern auch wir einen lb. Arbeitskam., dem wir stets ein ehr. Andenken bew. werd.

Betriebsführer u. Gefolgschaft des Betriebes des Gefallenen.

Statt ein. froh. Wiedersehen traf uns hart und schwer die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der glückliche, treusorg. Vater seines lieb. Kindes, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Schassner

Gefr. in ein. Gren.-Regt., Inh. des Inf.-Sturmabz., im Alter von 32 J. bei den schweren Kämpfen im Osten in treuer Pflichterfüllung sein jung., hoffnungsvolles Leben für seine geliebte Heimat dahingab. Er folgte seinem Bruder Friedrich.

Karlsruhe, 17. November 1943.

In tiefem Schmerz: Gertrud Schassner geb. Laub, mit Kind Walter; die Eltern: Friedrich Schassner u. Frau; die Schwiegereltern: Regina Laub Wwe., u. Kinder; die Geschwister: Eugen Schassner, Ob.-Feldw., z. Z. Res.-Laz., in Hanau; Fritz Ratzel und Frau Gertrud geb. Schassner, mit Kindern Achim und Siegfried.

Unendlich schwer traf mich die tieftraurige, unfaßbare Nachricht, daß ich meinen ganzen Sinn u. Lebensinhalt durch den Heldentod meines lieben, guten Mannes, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Alban Rheinschmitt

Obergefr. in einem Gren.-Regt., opfern mußte. Er erlitt am 5. Okt. im fernen Osten eine schwere Verwundung, nach der er am 1. Nov. sanft entschlafen ist. Er gab sein junges Leben von 28 1/2 Jahren für die Zukunft unseres Volkes u. folgte seinem Vater, der sein Leben schon im Weltkrieg lassen mußte.

Lauf, Waldmatt, 15. November 41.

In unsagbarem Leid: Frau Elisabeth Rheinschmitt geb. Hauser; Familie Johann Spinner; Familie Adolf Trapp, nebst Angehörigen.

In dem festen Glauben auf ein baldiges Wiedersehen erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzensguter Gatte, unser lieb., treubesorgter Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Onkel O.-Truppführer im R.A.D.

Friedrich Hötzer

geb. 9. Juli 1915, gef. 13. Sept. 43, Feldwebel u. Zugführer in einem Geb.-Jäg.-Regt., Inh. d. EK. 2. Kl., des Inf.-Sturmabz., des Verwund.-Abz. u. der Ostmed., an der Ostfront den Heldentod nach endlosem Einsatz für seine geliebte Heimat gestorben ist.

Nöttingen, Karlsruhe, 14. Nov. 43.

In tiefem, unsagbarem Schmerz: Die Gattin: Hilde Hötzer geb. Maier; die Eltern: Friedrich Hötzer u. Frau; René Eberle, z. Z. Wehrm., u. Frau geb. Hötzer; die Schwiegereltern: Friedrich Maier u. Frau u. alle Angehörig.

Getreu bis in den Tod, in soldatisch. Pflichterfüllung, gab sein blühendes Leben dem Vaterland und seinem geliebten Führer am 28. Oktober 1943 auf dem östlichen Kriegsschauplatz im Alter von 28 3/4 Jahren

Hugo Kroiss

Hauptwachtmeister in e. Artl.-Regt., Inhab. versch. Kriegsauszeichnungen. Ansbach, Ettlingen, Kronenstr. 14, Donaueschingen, München, 17.11.43.

Schmerzerfüllt trauern um ihn: Seine Frau: Elsi Kroiss geb. Bühler; seine Eltern: Hugo Kroiss u. Frau Liesl geb. Hengstler; seine Brüder: Willi Kroiss, Ob.-Gefreiter in einem Panzer-Regt.; Helmut Kroiss, Flugzeugführer, Fähnrich der Luftwaffe, nebst Anverwandten.

Für die uns bereits zum Ausdruck gebrachten Beileidsbezeugungen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Kurz nach seinem Urlaub traf uns hart und schwer die noch immer unfaßbare Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel, Unteroffizier

Egon Hertel

Inhaber des EK. 2, Inf.-Sturmabz., Verwund.-Abz., bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten im Alter von 24 Jahren für sein Vaterland den Heldentod starb.

Karlsruhe-Aue, 19. Nov. 1943. Trauerhaus: Bergstraße 17.

In tiefer Trauer: Familie Ludwig Hertel, Geschwister und Anverw.

Trauerfeier: Sonntag, 21. Nov. 43, 3 Uhr, in der Kirche zu Aue.

Kurz vor seinem Urlaub erhielt, wir die überaus schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoll. Sohn, unser herzensguter Bruder, Enkel, Neffe und Vetter, Feldwebel

Kurt Lechleiter

Inh. des EK. 1 u. 2, des Kriegsverdienstkr. m. Schw., d. Rumänisch. Tapferkeitsmed., des Inf.-Sturmabz., Ostmed., Verwund.-Abz. u. and. Ausz., im blühenden Alter von nahezu 22 Jahren bei den schwer. Kämpfen im Osten, am 5. Okt. nach 4jähr. Fronteinsatz den Heldentod fand. Im Glauben an den Endsieg und als vorbildlicher und tapferer Kämpfer gab er sein junges Leben für sein geliebtes Vaterland. Unvergessen von seinen Lieben ruht er in fremder Erde. Er wurde mit militär. Ehren beigesetzt.

Untergrombach, 31. Oktober 1943.

In unsagbar. Schmerz: Die Eltern: Richard Lechleiter u. Frau Theresia geb. Geßler; Schwester: Hannelore Lechleiter u. Klein-Walter, nebst allen Anverwandten.

Nach bangem Warten erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der treusorg. Vater seiner Kinder, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager u. Onkel, Gren.

Heinrich Metzger

im Alter von 31 Jahren bei den schweren Kämpfen im Osten den Heldentod fand. Am 22. Sept. wurde er fern seinen Lieben beigesetzt.

Weingarten, 17. November 1943. Adolf-Hitler-Platz 10.

In stillem tief. Leid: Frau Else Metzger Wwe. geb. Emmerich und Kinder; die Eltern: Jakob Metzger und Frau Julchen geb. Henninger; die Schwiegereltern: Joseph Emmerich u. Frau Anna geb. Schmidt; die Geschwister: Jakob Metzger, Stbs.-Gefr., z. Z. im Osten, und Frau Else geb. Sutter; Edi Wörnert und Frau Mathilde geb. Metzger; Gefr. Benjamin Metzger, z. Z. im Felde, und alle Anverwandten.

Hart und schwer traf uns die schmerzl. Nachricht, daß mein lieber Mann, mein herzensguter Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

Ludwig Schubert

Grenadier in ein. Gren.-Regt., am 14. Okt. im Alter von nahezu 37 Jahren bei den schweren Kämpfen an der Ostfront für sein geliebtes Vaterland den Heldentod fand.

Philippsburg, 15. November 1943.

In tiefem Schmerz: Elise Schubert geb. Heger; Alfred Schubert; Familie Emil Schubert; Geschwister und Angehörige.

In tiefer Trauer bringen wir die schmerzl. Nachricht, daß unser jüngster lb. Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Ertel

Obermaat, im Alter von 29 Jahren den Seemannstod erlitten hat.

Baden-Lichtental, 20. Nov. 1943.

Die Eltern: Karl Ertel und Frau; Hans Kipfmüller, Rektor, u. Frau geb. Ertel; Kinder: Ortwin, z.Z. im Felde, u. Gudrun, Speyer/Rh.; Heinrich Höfer, Kaufm., u. Frau geb. Ertel; Kinder Heinz u. Ortrud, Khe.; Rudolf Ertel, Monteur, u. Frau geb. Büttner; Sohn: Reinbold, Gaggenau; Oswald Ertel, Kaufm., z. Z. im Felde, und Frau geb. Nebel, B.-Lichtental; Nikolaus Buschert, Maurermeist., z. Z. im Felde, u. Frau geb. Ertel, Kinder Günter u. Toni; Artur Ertel, Mechaniker, z. Z. i. Felde, u. Frau geb. Schmitt, Kind Werner, B.-Lichtental; Otto Walter, Kaufm., z. Z. im Felde, u. Frau geb. Ertel, Durmersheim, sowie Anverwandte.

Schwer traf uns die unfaßb. traurige Nachricht, daß mein lb. Mann, Horst's guter Vater, unser lb. Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Pg. Erich Lonzius

Uffz., bei den schweren Kämpfen im Osten am 25. Okt. im Alter von 29 Jahren für Führer, Volk u. Vaterland den Heldentod fand.

Gengenbach, Kolbsheim, 16. 11. 43.

In tiefem Leid: Elisabeth Lonzius geb. Schlöger u. Kind Horst; die Eltern: Familie Heinrich Schloßmacher; die Schwiegereltern: Familie Adam Schlöger nebst Anv.

Unerwartet und unfaßbar traf uns die Nachricht, daß kurz nach seinem Urlaub auch uns. zweiter, lieb., unvergeßlicher Sohn, unser herzensguter Bruder, Schwager und Neffe

Wilhelm Burkart

Obergefr. in einem Gren.-Rgt., ausgezeichn. m. dem EK. 2, Sturm-Ostm. u. Verwund.-Abz., am 25. Okt. 43 im blühenden Alter von 24 Jahren im Osten gefallen ist. Er wurde auf einem Heldenfriedhof mit allen militär. Ehren beigesetzt. Nun ruht er wie sein Bruder Friedrich von seinen Lieben unvergessen in fremder Erde.

Bühlertal, Kappelwindeck, 14.11.43.

In tiefer Trauer: Eltern: Johann Burkart u. Frau Ilka geb. Schmieder; Geschwist.: Obergefr. Franz Burkart, z. Z. im Lazar., u. Frau Therese geb. Doll; Uffz. Rudolf Burkart, z. Z. im Westen; Elsa Burkart; Hermine Burkart; M. A. Emil Burkart, z. Z. im Süden; Rosa Burkart, nebst Anverwandt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an uns. schweren Leid danken wir herzl. Dank möchten wir auch all denen sagen, die den lb. Gefallenen, sei es durch Gebet, Messen-. Kranz- od. Blumenspend., sowie Anwohnung an den Seelenämtern ehrten und nicht zuletzt auch Dank seinen Schulkameraden, die seiner durch ihre Kranzwidmung in so liebevoller Weise gedachten. Allen ein herzliches Vergelts Gott.

Hart und schwer traf uns die traurige Gewißheit, daß mein innigstgel. Sohn, uns. lb. Bruder, Enkel, Neffe und Schwager

Heiner Heinemann

Uffz. u. Bordfunker, Träger versch. Auszeichn., Abiturient der Immelmannschule, im Alter von 21 Jahren in Italien den Fliegertod fand.

St. Georgen (Schwarzw.), 14. 11. 43.

Erna Heinemann geb. Lang; Soldat Hans Heinemann, z. Z. im Lazarett; Karl-Diether Heinemann; Oberleutnant Otto Ebding u. Frau Liselotte geb. Heinemann; Familie E. Lang, Freiburg u. Anverwandte.

Gedächtnisgottesdienst: 1. Advent, 14 Uhr.

Gott hat es gewollt, daß unser aller Sonnenschein, unser über alles geliebter Junge, Brüderchen, Enkel und Neffe

Holger Malte

geb. 12. 9. 43, gest. 19. 11. 43, heute nacht 3.30 Uhr nach kurzer schwer. Krankheit für immer von uns ging.

Karlsruhe, Durlach, Frankfurt/M.,

In tiefem Schmerz: Chr. Homm u. Frau Erna geb. Kirshner; Geschwister Inge, Vera, Lieselore, Iris und Angehörige.

Beerdigung: Montag, 22. 11. 1943, 11 Uhr, Hauptfriedhof Karlsruhe.

Nach langem schwerem, mit großer Geduld ertrag. Leiden ist heute unser geliebtes Kind, Bruder u. Enkel

Wilfried

im Alter von 6 1/2 Jahren von uns gegangen.

Knielingen, 18. November 1943. Saarlandstr. 22.

In tiefer Trauer: Heinrich Riedle u. Frau Salomea geb. Centner; Günter Riedle; Elfriede Eggs geb. Riedle u. Willi Eggs, z. Z. im Felde, u. Kind; die Großeltern u. alle Anverwandten.

Beerdigung Sonntag, 21. 11., 14 U.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied mein lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel

Johannes Sachsenmaier

Bulach, 19. November 1943.

In tiefer Trauer: Marie Sachsenmaier; Fam. Anton Sachsenmaier u. Kinder; Emilie Bohner und Bernhard Bohner.

Beerdigung: 20. Nov. 43, 15 Uhr, vom Friedhof Bulach aus.

Von seinem langen, sehr schweren Leiden wurde m. lb. Gatte u. Vater

Karl Becht

am 7. 11. 43 im Alter von 57 J. durch einen sanften Tod erlöst. Die Einäscherung fand in aller Stille in Stuttgart statt. Die Asche wurde heute im Grabe unserer Eltern in Karlsruhe beigesetzt.

Leonberg, Hindenburgstr. 4, 18.11.43

In tiefer Trauer: Frau Maria Becht geb. Schindler und Sohn Hans, z. Z. b. d. Wehrm., nebst Angehörigen.

Nach Gottes hl. Willen ist uns. lb.

Reinhilde

am 15. Nov. 1943 nach nur 2tägiger Krankheit im Alter von 5 Jahren in die ewige Heimat eingegangen.

Die Beisetzung hat am 17. Nov. 1943 stattgefunden.

Für die überaus vielen Beweise aufricht. Teilnahme u. Blumensp. die uns zuteil wurden, sagen wir allen herzlichen Dank.

Berghausen, 18. November 1943.

In stiller Trauer: Emil Hartmann u. Frau Irmela geb. Stuhlmüller nebst Kind u. Anverwandten.

Heute früh verschied im 63. Lebensjahr nach langer Leidenszeit mein lieber Mann u. treuer Lebenskamerad, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Dr. Eugen Joos

Oberregierungsrat a. D.

Karlsruhe, Karlstr. 95, 19. Nov. 1943

In tiefer Trauer: Frau Anni Joos geb. Ganz, u. alle Anverwandten.

Feuerbestattung: Montag, 22. November 1943, 10.30 Uhr, Karlsruhe.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertrag. Leiden verschied heute 17 Uhr, wohlvorbereitet, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater u. Onkel

Severin Benz

Schmiedmeister,

im Alter von nahezu 74 Jahren.

Pfaffenrot, 18. November 1943.

In tiefer Trauer: Frau Franziska Benz geb. Hucker; Josef Benz u. Frau Anna geb. Schottmüller, nebst 3 Enkelkindern; Franz Benz, S. J., Indien; Johann Benz, Uffz., z. Z. im Osten; Anna Glaser geb. Hucker; Amalie Hucker; Leopold Glaser, z. Z. Wehrmacht.

Beerdig.: Sonntag nachm. 1/4 4 Uhr, in Pfaffenrot.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft im Herrn unsere lb., stets treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Barbara Braunagel

geb. Fritz.

B.-Baden, Burgstaffeln 1, 19. Nov. 43

In tiefstem Schmerz im Namen aller Angehörig.: Walter Ebinger und Frau Franziska geb. Braunagel mit Ruth und Manfred.

Beerdigung: Sonntag nachm. 15 Uhr in Selbach/Murgtal.

Es war Gottes hl. Wille, doch für uns unfaßbar, daß unser lb. Kind, unser aller Sonnenschein

Charlotte

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 6 1/2 Jahren von uns gegangen ist.

Eisental, 16. November 1943.

In tiefem Schmerz: Wilhelm Gartner u. Frau Marta geb. Vollmer u. Brüderlein Peter nebst Angeh.

Für das Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern aufrichtig. Dank. Bes. danken wir H. Pfr. Dietrich, der Lehrerin Frl. Moosbrugger, den Krankenschwestern sowie allen für die vielen Blumenspenden.

Rasch u. unerwartet verschied am 18. Nov. unser lb., guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Onkel und Schwager

Adam Müller

im Alter von nahezu 79 Jahren.

Rastatt, 19. November 1943.

Im Namen der trauernd. Hinterbl.: Gustav Müller, z. Z. bei d. W.-SS.

Beerdigung: Heute Samstag, 15 U., vom Friedhofeingang aus.

Meine liebe treubesorgte Frau

Berta Roth

geb. Sickinger, ist nach kurzem Leiden am 6. Nov. im Alter von 77 J. sanft entschlafen.

Die Bestatt. fand in aller Stille statt.

B.-Baden, Hotel Stadt Straßburg, 19 November 1943.

Namens der trauernd. Verwandt.: Rudolf Roth, Rektor a. D.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Teilnahme.

Ganz rasch u. unerwartet entschlief nach kurzer Krankheit mein über alles gel. Mann, unser herzensgut., treusorg. Vater u. lb. Großvater seiner kl. Ursula, Bruder, Schwager und Onkel

Anton Zimmermann

Oberleutnant der Schutzpolizei. Er stand kurz vor s. 58. Geburtstag.

Offenburg, 19. November 1943. Trauerhaus: Kohlerstr. 26.

In tiefem Herzeleid: Frau Martha Zimmermann geb. Kempfer; Ruth u. Margret Zimmermann; Käthe Steffens geb. Zimmermann mit Kind Ursula u. alle Verwandten.

Beerdigung: Montag, 22. 11., 14.30 Uhr. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, daß mein lb. Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großv., Bruder, Schwager u. Onkel

Johann Gottlieb Mild

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren von uns gerissen wurde.

Altenheim, Karlsruhe, 19.. 11. 43.

In tiefer Trauer: Frau Christine Mild geb. Pauli; Wachtm. Wilhelm Hans Mild, z. Z. im Osten; Luise Lauel geb. Mild u. Wilhelm Lauel mit Kind sowie alle Anverwandten.

Beerdigung: Samstag, 20. Nov. 1943, 14.30 Uhr, vom Trauerhaus aus.

Für die vielen Beweise herzl. Anteiln., sowie für die schönen Kranz- u. Blumensp., die uns anläßl. des unersetzl. Verlustes mein. innigstgeliebt. Gatten, Vaters, uns. Brud. Wendelin Kühn zugegang. sind, sag. wir herzl. Dank. Bes. Dank H. Dekan Kobe, der Führung u. Gefolgschaft seines Betriebes, den Schulkameraden, sowie allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

In tiefer Trauer: Frau Anna Kühn geb. Engel, Kinder u. Angehörige. Knielingen, Boelckestr. 34, 18. 11. 43

Für die beim Heimgang uns. lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers u. Onkels Karl Appenzeller, Seifenfabrikant, erwies. wohltuende Teiln. dank. wir herzl.

Frida Appenzeller geb. Borel u. Sohn, nebst allen Anverwandten. Karlsruhe, Bürgerstr. 3, 17. 11. 43.

Statt Karten! Für die viel. Beweise herzl. Teilnahme an dem schmerzl. Verlust mein. lb. Mannes u. treubesorgt. Vaters, auch für die zahlr. Begleitung zur letzten Ruhestätte, die Kranz- u. Blumensp. sagen wir herzl. Dank. Bes. danken wir H. Stadtpf. Streitenberg, sowie dem Reichsbahnausbesserungswerk, Feuerwehr, Rotes Kreuz u. Vorstand des Männervereins u. allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen d. trauernd. Hinterbl.: Frau Karoline Lehmann u. Kinder. Karlsruhe, 18. November 1943.

Statt Karten! Beim Heimgang uns. lieb. Verstorbenen Frau Helene Matt wurden mir so viele Beweise der Anteilnahme zuteil, daß ich herzl. danke. Bes. Dank allen, die mir Gutes erwiesen, meiner Direktion, den Arbeitskameraden, der Ortsgr. Ost III und Fräulein Müller.

Philipp Matt und Sohn. Karlsruhe, 18. November 1943.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang uns. lieb. Inge sage ich im Namen aller Angehörig. ein herzl. Vergelts Gott.

Ludwig Nagel. Karlsruhe, Leopoldstraße 18.

Statt Karten! Für die überaus viel. Beweise herzlich. Anteilnahme zu uns. schweren Verluste, den wir durch den Heldentod meines lieb. Mannes, gut. Vaters, Sohnes und Bruders Uffz. Fritz Seeburger erlitten haben, sagen wir allen Freunden und Bekannten innigen Dank.

Frau Anny Seeburger u. Buben. Karlsruhe-Grünwinkel, Sinnerstr. 9.

Statt Karten! Für die wohltuende Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen Heinrich Niess, Schmied, sagen wir allen herzl. Dank. Bes. den beiden Schwestern der Station Mühlburg und all denen, die ihn zur letzten Ruhest. begleit.

Die trauernden Hinterbliebenen. Khe.-Mühlburg, November 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise aufricht. Teilnahme am Heldentod meines lb., unvergeßlich. Mannes, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwag., Onkels Gefr. Josef Braun sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus.

Frau Franziska Braun geb. Schorpp, sowie alle Angehörigen. Karlsruhe-Grünwinkel, Gerberstr. 6, den 18. November 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise herzl. Teilnahme, sowie die schön. Kranz- u. Blumensp. b. Heimg. uns. lb. Herbert sprechen wir hierdurch allen herzl. Dank aus. Bes. Dank den Krankenschwestern u. allen, die ihm währ. sein. lang. Leidens Liebes erwiesen haben u. ihn zur letzt. Ruhestätte begleiteten. Auch Herrn Pfarrer Jäger für seine trostreichen Worte herzlichen Dank.

Im Namen aller trauernd. Hinterblieb.: Familie Karl Bergen. Durlach, 13. November 1943.

Beim Heldentod meines geliebten, unvergeßl. Mannes, uns. treubesorgt. Vaters, lebensfroh. Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers u. Onkels Fahnenj., Uffz. Fritz Mussler durften wir so viele Beweise der Liebe u. Teilnahme erfahren, daß es uns unmögl. ist, jedem einzeln zu danken. Wir bitten deshalb uns. herzl. Dank entgegenzunehmen.

Im Namen aller: Frau Bertel Mussler geb. Speck, u. Kinder, sowie alle Angehörig. Ettlingen, 14. November 1943.

Für die überaus zahlr. Beweise mitfühl. Anteilnahme zu dem unersetzl. schwer. Verlust durch den Heldentod mein. innigstgel., unvergeßl. Mannes u. treusorg., herzensgut. Vaters, Bruders, Schwiegersohnes u. Schwag. Gefr. Hans Hofmann danke ich allen herzl. Auch Dank allen, welche ihm bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen hab., besonders Herrn Pfarrer Kramer

In stillem Schmerz: Frau Lilli Hofmann geb. Macco, mit Sohn Wolfgang. Bruchsal, Büchenauerstr. 28, 17.11.43.

Statt Karten! Wir danken allen für die herzl. Anteilnahme und schönen Kranzspenden anläßl. des Heimganges meines lieben Mannes.

Frau Rosa Peter Wwe. und Angehörige. Philippsburg, 17. November 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise herzl. Anteilnahme beim Heldentod meines lieben Mannes, uns. guten Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers, Neffen und Onkels Hermann Kiefer, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Frau Magda Kiefer geb. Simon, und Kinder. Pforzheim, Bruchsal, im Nov. 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise herzl. Anteilnahme, sowie für die schönen Kranz- u. Blumensp. anläßl. des Heimganges uns. lieb. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters Wilhelm Köllner, Schuhmachermstr., sagen wir allen herzl. Dank. Besond. danken wir Herrn Stadtpfarrer Schleiß.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: W. Köllner. Rastatt, 17. November 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise herzl. Anteilnahme, der Kranz- u. Blumensp., die uns anläßl. des Hinscheidens uns. lb. Entschlafenen Otto Weiss zuteil wurden, sagen wir herzl. Dank. Bes. Dank der Wehrmachtsabordn. u. d. Gefolgsch. der Wehrmachtskantine Kornwestheim, NSDAP. Rastatt, Ortsgruppe Leopoldfeste, dem Herrn Pater der Herz-Jesukirche, sowie allen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In tiefem Leid: Frau Luise Weiss Wwe. und Kinder. Rastatt, November 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise aufricht. Anteilnahme anläßl. des Heldentodes mein. lieb. Mannes, gut. Vaters, Schwiegersohnes und Schwag. Obergefr. Wilhelm Wunsch sprechen wir uns. herzl. Dank aus.

In tiefer Trauer: Frau Gertrud Wunsch u. Kind. Rastatt, Am Grün 25.

Beim Hinscheiden mein. lb. Mannes Arno Weisbach sind mir so viele Beweise herzl. Teilnahme entgegengebracht worden. Ich bitte alle, hierfür, sowie bes. auch für all die schönen Blumensp. mein. herzl. Dank entgegen nehmen zu wollen.

Für die Hinterbliebenen: Frau Agnes Weisbach Wwe. geb. Hauser. Baden-Oos, 16. November 1943.

Statt Karten! Für die zahlreich. Beweise herzl. Teilnahme, für die schönen Kranz- u. Blumensp., die uns b. plötzl. Tode uns. lieben Sohnes u. Bruders Rudolf Zink zuteil wurden, herzl. Dank. Allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten u. den so zahlr. an den Trauergottesdiensten Beteiligten ein herzl. Vergelts Gott.

In tiefer Trauer: Familie Stefan Röck und alle Angehörigen. Neusatz, 16. November 1943.

Allen, die uns anläßl. des Heldentodes uns. lieben, unvergeßl. Bruders und Bräutigams Franz Fuchs ihre Teilnahme bewiesen und den Seelenämtern beiwohnten, sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Geschwister Fuchs und Braut Bernhardine Berger. Ottenhöfen, 12. November 1943.

Für die herzl. Teilnahme und den Besuch des Trauergottesdienstes, sowie die Kranzspenden sein. Schulkameraden für uns. lieb., unvergeßl. Sohn und Bruder Gefreiter Philipp Eggs sagen wir allen ein herzliches Vergelts Gott.

Familie August Eggs. Elgersweier, 18. Nov. 1943.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme b. Heimgang uns. lb. Gatten u. Vaters Jakob Keller sagen wir herzl. Dank. Bes. dem Kriegerbund, der Kreisverwaltung, d. ev. Kirchengemeinderat, dem Gesangverein, dem Kirchenchor, sowie seinen Berufskameraden.

Im Namen der trauernden Hinterblieb.: Mina Keller u. Familie. Diersburg, 17. November 1943.

Für die mir beim Heimgang meines innigstgeliebten Mannes und guten Vaters meiner Kinder erwiesene Anteilnahme und Ehrung meinen herzlichsten Dank.

Frau Ella Fischer geb. Walter. Straßburg, 18. November 1943.

Unterricht

Klavierlehrer, energ., für Junge gesucht. ✉ 71662 Führer-Verlag Khe.

Tanzkurse für Kinder von 6—10 Jahr. Tanzschule Grosskopf, Karlsruhe, Herrenstr. 33, Sprechzeit 3—7 Uhr.

Wer erteilt für Anfängerin gründl. Zitherunterricht? ✉ 71589 Führer-Verlag Karlsruhe.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen

Karlsruhe. Aufforderung zur Anmeldung von Zu- und Abgängen von Pferden. Auf Grund der Pferdeergänzungsvorschrift vom 13. 8. 1938 sind alle seit dem 22. 4. 43 im Stadtgebiet Karlsruhe, einschl. der Vororte eingetretenen (oder vorher eingetretenen, aber bisher noch nicht gemeldeten) Veränderungen des Bestandes an Pferden, durch die Pferdebesitzer dem Städt. Statistischen Amt, Karlsruhe, Hans-Thoma-Str. 2, bis zum 15. 12. 43 anzumelden. Nachträglich eintretende Zu- und Abgänge von Pferden sind jeweils sofort derselben Stelle anzuzeigen. Bei der Anmeldung sind folgende Angaben erforderl.: Besitzernummer, Familien- und Vorname des Pferdebesitzers, Pferdenummer, Name des Pferdes, Geschlecht, Größe, Farbe und Abzeichen, besondere Merkmale, Geburtsjahr des Pferdes, Grund und Datum der Veränderung z. B. verkauft am ...... an .....; gekauft am ...... von ....; verendet am ....). Zuwiderhandlungen unterliegen der Bestrafung. Karlsruhe, den 20. November 1943. Der Oberbürgermeister.

Betreff: Feindliche Fliegerangriffe — hier — Verwahrung der Arbeitspapiere. Bei feindlichen Fliegerangriffen der letzten Monate wurden vielfach auch die Geschäfts- und Büroräume v. Firmen u. Arbeitgebern mit sämtl. Papieren der Gefolgschaftsmitglieder wie Quittungskarten, Versicherungskarten, Steuerkarten u. Arbeitsbücher vernichtet. Die Erfahrung hat gezeigt, daß eine gewisse Anzahl dieser Verluste nicht eingetreten wäre, wenn die Quittungskarten, Lohnunterlagen u. sonst. Arbeitspapiere entspr. früher gegebener Anweisung des Nachts in luftschutzgesicherten Räumen sichergestellt gewesen wären.
Im Hinblick darauf, daß die Wiederherstellung u. Erneuerung dieser Papiere stets mit einem erheblichen Aufwand an Zeit u. Arbeitskraft verknüpft ist, werden die Arbeitgeber erneut ersucht, der sicheren Verwahrung sämtl. Arbeitspapiere ihrer Gefolgschaftsmitglieder sowie der Lohnunterlagen die größte Sorgfalt zu widmen. Besonders bei kleineren Betrieben mit einer geringen Anzahl Beschäftigter dürf. entspr. Maßnahmen keine Schwierigkeiten bereiten. Dadurch spart der Arbeitgeber sich u. den betreffenden amtlich. Stellen viel vermeidbare Verwaltungsarbeit u. Unannehmlichkeiten. Karlsruhe, 1. Nov. 1943. Der Leiter der Landesversicherungsanstalt Baden.

Karlsruhe. Bekanntmachung. Ab 1. Dez. d. J. wird d. Schrankenanlage am schienengleichen Wegübergang der Bühlertalbahn in km 3,432 (Uebergang der Dorfstr. in Altschweier) aufgehoben. Karlsruhe, den 17. Nov. 1943. Deutsche Eisenbahn-Betriebsgesellsch. Betriebsabt. Khe.

Karlsruhe. Aufgebotsverfahren. Das Sparkassenbuch Nr. 651891 d. Städt. Sparkasse Karlsruhe, auf den Namen Gefolgschaft der Firma D. Karcher & Sohn, Khe.-Mühlburg, Lameystr. 24a, lautend, ist in Verlust geraten u. soll für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber dieses Buches wird hiermit aufgefordert, es binnen eines Monats von der erfolgten Einrückung an gerechnet bei der unterzeichn. Stelle vorzulegen u. seine Ansprüche geltend zu machen; andernf. wird die Kraftloserklärung des Buches erfolgen. Karlsruhe, 17. Nov. 1943. Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Bruchsal. Speisekartoffelversorgung. Der Wochensatz für Speisekartoffeln beträgt ab 15. 11. 43 je Kopf 2,5 Kilo. Diesem Wochensatz entspricht für den Einkellerungszeitraum (15. 11. 43 bis 23. 7. 44) eine Einkellerungsmenge von 100 Kilo je Person. a) Hat ein Versorgungsberechtigter 150 Kilo eingekellert, so behält es dabei sein Bewenden; b) Versorgungsberechtigte, die 100 Kilo oder überhaupt nicht eingekellert haben, erhalten dch. ihre Kartenausgabestelle gegen Vorlage des Bezugsausweises für Speisekartoffeln 56—64, an welch. der Einkellerungsschein für die 62. bis 64. Kartenperiode (Aufdruck: Gültig bis zum 28. Mai 1944) noch enthalten sein muß, einen Sonderbezugsausweis über wöchentl. 175 Gr. Nährmittel und 100 Gr. Roggenbrot. Der Sonderbezugsausw., der zunächst für die 56.—58. Kartenperiode ausgefolgt wird, wird gemäß dem Aufruf der örtl. Kartenausgabestelle ausgegeben. Bruchsal, 19. 11. 43. Der Landrat des Kreises Bruchsal, Ernährungsamt, Abteilung B.

Bruchsal. Tierseuchen-Beiträge. Die auf Grund der am 3. 12. 1942 und 3. 9. 1943 ermittelten Viehbestände aufgestellte Beitragsliste für Bruchsal liegt vom 19. bis 25. 11. 1943 bei der städt. Güterverwaltung zu jedermanns Einsichtnahme auf. Zur Beitragsleistung sind alle Besitzer von Einhufern über ein Jahr, von Rindern über drei Monate, von Schweinen über 8 Wochen und von Bienenvölkern verpflichtet. Einsprüche gegen die Beiträge sind innerhalb obiger Frist zu stellen. Ueber die Einsprüche entscheidet der Bürgermeister. Beschwerden gegen die Entscheidung des Bürgermeisters sind längstens innerhalb 2 Wochen nach Eröffnung der Entscheidung einzulegen. Hierüber entscheidet die Aufsichtsbehörde der Gemeinde endgültig. Die Beschwerden haben keine aufschiebende Wirkung. Bruchsal, den 18. November 1943. Der Bürgermeister.

Rastatt. Angehörige der Geburtsjahrgänge 1927 und 1928, die sich für die aktive od. Reserve-Offizierlaufbahn im Heer bewerben wollen, müssen ihr Bewerbungsgesuch jetzt einreichen. **Meldeschluß für Jahrgang 1927: 31. Dez. 1943.** Nur Bewerber, die sich rechtz. melden, haben Aussicht zu der gewünscht. Waffengattung eingezogen zu werden. Frühz. Meldung führt nicht zu vorz. Einberufung, sond. gewährleistet planvolle Regelung des Schul- u. Lehrabschlusses sowie der Einberufung zum RAD.
Weitere Ausk. an Bew. u. Eltern ert. die Annahmest. für Offizierbewerber des Heeres und ihre Nachwuchsoffiziere sowie alle Wehrbezirkskommandos, Oberkommando d. Heeres — **Nachwuchsoffizier „Rastatt", Rastatt,** Ludwig-Wilhelm-Kaserne, Stabsgebäude. Beratungsstunden: Dienstag u. Freitag von 8—12 und 14—18 Uhr.

Gernsbach. Oeffentl. Zahlungsaufforderung. Am **15. Nov.** war das 3. Viertel Grundsteuer 1943 zur Zahlung fällig. Die Rückstandsschuldner der auf 15. Nov. fällig gewesenen Beträge sowie der früher fälligen Beträge werden hiermit **nochmals öffentlich angemahnt.** Verspätete Zahlung hat ohne weitere Nachricht die **kostenpflicht. Betreibung** unter Anrechnung der gesetzl. Säumniszuschläge zur Folge. Gernsbach, 18. Nov. 1943. Der Kassenverwalter.

Gernsbach. Der Wasserzinseinzug der Stadt Gernsbach sowie des Stadtteils Scheuern findet im Rathaus Zi. 14 v. Montag, 22. Nov. bis einschl. Donnerstag, 25. Nov., jew. von 8 bis 12.30 u. von 14 bis 17 Uhr statt. Nicht rechtzeitige Bezahlung wird mit einer Mahngebühr von RM —.50 zusätzlich kassiert.
Gernsbach, 18. November 1943.
Der Bürgermeister.

Offenburg. Invalidenversicherung — Ausstellung der Verdienstbescheinigung betr. Bei den von den Krankenkassen u. unseren Kontrollbeamten durchgeführt. Betriebsprüfungen wird vielf. die Wahrnehmung gemacht, daß die vorgeschrieb. Verdienstbescheinigung in den Quittungskarten fehlt od. unrichtig ausgestellt ist. Am häufigsten tritt dieser Mangel in kleineren Betrieben oder bei Herrschaften, die Hausgehilfinnen beschäftigen, in Erscheinung. Die Arbeitgeber werden daher erneut darauf hingewiesen, daß jew. bei der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, spät. aber nach Ablauf jedes Kalenderjahres in die Quittungskarte einzutragen ist:
1. Dauer der Beschäftigung während des Kalenderjahres,
2. Höhe des gesamten Arbeitslohnes einschließl. der eisern. Sparbeträge während dieser Beschäftigungszeit, und zwar unter Anrechnung des Werts etwa gewährter Sachbezüge,
3. Name u. Sitz der Krankenkasse, an die d. Invalidenversicherungsbeiträge abgeführt worden sind,
4. Name und Wohnort sowie Unterschrift des Arbeitgebers.

Zu beachten ist hierbei, daß nicht der Wochen- od. Monatslohn, sondern der **Gesamtlohn,** soweit er Entgelt i. S. des § 160 der Reichsversicherungsordnung darstellt, in **einer Summe** zu bescheinigen ist. Krankheits- od. Urlaubszeiten, in denen Entgelt nicht gezahlt wird, sind, wenn sie länger als eine Kalenderwoche dauern, an der bescheinigten Beschäftigungszeit abzuziehen. Soweit Sachbezüge und andere Naturalbezüge (freie Wohnung, Verpflegung usw.) gewährt werden, ist der amtl. festgesetzte Wert derselben dem Barverdienst hinzuzurechnen. Der Wert dieser Sachbezüge kann nötigenf. bei der Krankenkasse, dem Kontrollamt od. d. Versicherungsamt erfragt werd. Schließlich wird in Erinnerung gebracht, daß jede versicherungspflichtig beschäft. Person im Besitz einer Quittungskarte sein muß und diese beim Eintritt in ein Beschäftigungsverhältnis dem Arbeitgeber abzugeben hat. Geschieht dies nicht, so hat der Arbeitgeber die Pflicht, sich eine neue Quittungskarte für das betreffende Gefolgschaftsmitglied durch die Kartenausgabestelle zu beschaffen. Karlsruhe, 1. Nov. 1943. Der Leiter der Landesversicherungsanst. Baden.

Güterrechtsregister

Karlsruhe. Güterrechtsregistereintrag vom 16. 11. 1943. GR. III/274b. Hoffmann, Johann, Sattlermeister, Karlsruhe, und Elsbeth geb. Müller. Durch Vertrag vom 12. Oktobr 1943 ist Gütertrennung vereinbart. Amtsgericht Karlsruhe.

Stellen-Angebote

Kontoristen und Kontoristinnen, gewandt u. vielseitig einsatzfähig, letztere mögl. mit guten Fertigk. im Maschinenschr. u. Kurzschr., v. mitteld. Industriebetrieb ges. Für Unterkunft wird gesorgt. Ausführl. Bew. mit Angabe des früh. Antr. unt. K K 1680 an die Anzeigenmittl. Otto Steinbach in Eisenach/Thür.

Vertreter ges. von Markenart.-Fabr. für Putz- u. Reinigungsmittel an Engros, Detail u. Großverbraucher. Ausf. ⊠ an L. Trunk, Khe., Postf.66.

Lagerist, mögl. der Lebensmittelbr., zum bald. Eintritt ges. Bewerbung, oder persönl. Vorstellung bei unserer Personalstelle Helmholtzstr. 1, Pfannkuch & Co., Karlsruhe.

Arbeiter, zuverl. u. gewissenh., auch halbtags gesucht. ⊠ 47384 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mann, jung, aufgeweckt, als kaufm. Lehrling sofort bzw. auf Ostern 1944 gesucht. ⊠ an A. Rempp, Kraftfahrzeugzubehörteile, Karlsr., Gottesauerstraße 6.

Dentistenlehrstelle zu Ostern 1944 für Jungen ges. ⊠ 71494 Führer-Verlag Karlsruhe.

Sachbearbeiterin mit franz. Sprachkenntnissen gesucht. Bedeut. Ind.-Untern. in Mitteld. sucht für die Sachbearb. e. Teilgeb. innerhalb der Ausländerbetreuung eine Stenotypistin mit perf. franz. Sprachk., um als Sprachmittlerin tätig sein zu können. Damen, die diese Voraussetz. erf., wollen sich mit ihren Unterl. unter Angabe der Gehaltswünsche unter S 47169 Führer-Verlag Karlsruhe wenden.

Kontoristin od. Stenotypistin von hies. Körperschaft des öffentl. Rechts für bald od. später in aussichtsr. Dauerstellung gesucht. ⊠ K 47178 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kontoristin-Stenotypistin. Wir suchen zwei tüchtige Mitarbeiterinnen, die zuverläss. arbeiten. Baden-Baden, Postschließfach 101.

Kontoristin u. Stenotypistin zu bald. Eintritt ges. Bewerbungen od. persönliche Vorstellung bei unserer Personalst. Helmholtzstr. 1, Pfannkuch & Co., Karlsruhe.

Stenotypistin bzw. Kontoristin, gewandt, tücht., für meinen Betrieb auf sofort ges. ⊠ an A. Rempp, Kraftfahrzeugzubehörteile, Karlsr., Gottesauerstraße 6. (47167)

Stenotypistin zu mögl. sof. Dienstantritt gesucht. Bewerb. mit Lebensl., Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. S 47164 Führer-Verlag Khe.

Stenotypistin, flotte, stundenweise auf sof. ges. ⊠ mit Vergütungsansprüch. an Postfach 135 Rastatt.

Frau, die als Filmvorführerin ausgebild. werden kann, soll sich unter 46970 Führer-Verlag Khe. melden.

Näherinnen, tücht., für Abändern u. Modernisieren von Damenkleidern ges. Modehaus Anton Schneyer, Karlsruhe, Kaiserstraße 95.

Krankenpflegerin für Frau gesucht. ⊠ 71412 Führer-Verlag Karlsruhe.

Person, brav, gutmütig, evtl. Invalide, von 46jähr. Musiker, ständiger Wohnort Bad-Gastein, zur Führung und Betreuung gesucht. ⊠ 71602 Führer-Verlag Karlsruhe.

Haushälterin gesucht zu ält. Dame in kl. nett. Haushalt. Pflegerin und Mithilfe vorhand. ⊠ 47133 Führer-Verlag Karlsruhe.

Haushälterin, die gut., geordneten Haushalt vorstehen kann, sofort gesucht. Nähkenntnisse erwünscht. ⊠ 71539 Führer-Verlag Karlsruhe.

Köchin oder Beiköchin. Küchenmädchen, Stundenfrau für die Küche gesucht. ⊠ 71507 Führer-Verl. Khe.

Köchin, perf., für Werksküche, ca. 200 Pers., zum sof. Eintr. gesucht. Nähe Baden-Baden. ⊠ 47172 Führer-Verlag Karlsruhe.

Küchenmädchen gesucht. Gasth. z. Mohren, Ettlingen, Rheinstr. 15.

Hausgehilfin, tücht., mögl. a. d. Umgeb. v. Karlsruhe od. Offenburg, kinderl., f. alle Hausarb. i. gut. Haushalt nach Straßburg gesucht. Fr. Streit, Straßburg, Karl-Hauss-Straße 36. (46913)

Hausgehilfin, zuverläss., in Haushalt ges. Da Frau in eig. Fabrik tätig, sind Kochkenntn. erwünscht, jedoch nicht absolut erforderlich. Fabkt. Karl Blessing, Pforzheim, bad. Schwarzwald, Gartenstr. 18.

Putzfrau halbtags zur Mithilfe im Haushalt gesucht. ⊠ 47382 Führer-Verlag Karlsruhe.

Putzfrau für Laden putzen sof. ges. ⊠ 71742 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, tücht., zur Büroreinigung für Versicherungsgesellschaft in Kriegsstraße, Nähe Karlstor, gesucht. ⊠ 47371 Führer-Verlag Karlsruhe.

Putz-, Wasch-, Flickfrau für Villenhaushalt in Weststadt ges. ⊠ 71524 Führer-Verlag Karlsruhe.

Stundenfrau, ordentl., oder Mädchen wöchentlich 2 mal nachmittags für 3 Stund. ges. Kriegsstr.266, I. Khe.

Lehrmädchen (Lebensmitt.) a. Ostern od. früh. gesucht. Ausf. Lebensl., Lichtbild, Zeugnisabschrift. L 47161 Führer-Verlag Karlsruhe.

Stellen-Gesuche

Finanz- u. Bilanzbuchhalter s. f. die kommenden Jahresabschlüsse Nebenbeschäftigung (Kreis Lahr od. Offenburg), Tabakbranche bevorz. ⊠ 47374 Führer-Verlag Karlsruhe.

Geschäftsführeranfänger sucht Stelle im Gastwirtsfach. ⊠ 71546 Führer-Verlag Karlsruhe.

Sanitäter, in den vorkommenden Büroarbeiten vertraut, sucht Stelle als Sprechstundenhelfer. ⊠ 71545 Führer-Verlag Karlsruhe.

Arbeiter, landwirtschaftl., 20 J. alt, sucht a. 1. Dez. in kleinerer Landwirtschaft Arbeit. G. Schneider, Karlsruhe, Zähringerstr. 77.

Laborantin, chem., sucht in Karlsruhe od. Umg. Stellung. Bisher in Forschungslabor. ⊠ 71511 Führ.-V. Khe.

Vertreterin der Lebensmittel sucht seriöse Firma zu vertreten. ⊠ 71479 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, 40 Jahre, sucht Stelle in frauenlos. Haush. ⊠ 71482 Führ.-V. Khe.

Servierfräulein sucht für einige Zeit Aushilfsstelle in gutem Speiselokal. ⊠ 7114 Führ.-V. Gaggenau.

Bedienung, tücht., sucht Aushilfsstelle, außerhalb Karlsruhe. ⊠ 71570 Führer-Verlag Karlsruhe.

Fräulein sucht Stelle zum Bedienen für Samstag und Sonntag. ⊠ 71493 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kaufgesuche

Wäsche, gut erh., aus gut. Hause, f. 16jähr. Mädchen dring. gesucht. ⊠ 71741 Führer-Verlag Karlsruhe.

Pelzmantel, 40/42, gut erhalten, zu kaufen gesucht. ⊠ BR. 2170 Führer-Verlag Bruchsal.

Pelzmantel, gut erh., Gr. 42/44, ges. ⊠ RA 463 Führer-Verlag Rastatt.

K.-Kastenwagen, n. gt. erh., evtl. bis März, zu kaufen gesucht. ⊠ RA 425 Führer-Verlag Gernsbach.

Puppenwagen, gut erhalten, zu kauf. gesucht. ⊠ BR 2171 Führer-Verlag Bruchsal.

Puppenstube dringend zu kauf. ges. ⊠ 71767 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kinder-Dreirad und Knabenspielz. zu kaufen gesucht. ⊠ BR. 2183 Führer-Verlag Bruchsal.

Schaukelpferd gesucht. ⊠ 46498 Führer-Verlag Karlsruhe.

Herrenfahrrad, nur gut erhalt., ges. ⊠ 18 Führer-Verlag Gaggenau.

Krankenfahrstuhl, auch gebr., od. reparaturbedürftig, gesucht. ⊠ BA. 1675 Führer-Verlag Baden-Baden.

Harmonium, gebr., auch reparaturbedürftig, dring. gesucht. ⊠ 4688 Führer-Verlag Offenburg.

Radio, gut erhalt., ges. Spannung 220 Volt. ⊠ mit Ang. des Fabrik. u. des Preises 46644 Führ.-V. Khe.

Schifferklavier oder Ziehharmonika, noch gut erhalt., dring. gesucht. ⊠ Sch. 46389 Führer-Verlag Khe.

Koffergrammophon mit Platten, gut erhalten, gesucht. ⊠ RA 478 Führer-Verlag Rastatt.

Plattenspieler, elektr., bess. Ausf., 220 Volt, gesucht. ⊠ an Dir. Gust. Vollmer, Centr.-Palast Khe., Pass. 20.

Musikinstrumente jegl. Art ges. Geigen, Mandolinen, Gitarren, Zithern, Blech- u. Holz-Blasinstrumente, hist. Instr., gebr. od. unbenutzt daliegende, auch zerbrochene. Uebern. auch Reparat. Carl August Schuster, Markneukirchen/Sa., Gerichtsstraße 10.

Herrenarmbanduhr gesucht. ⊠ 2791 Führer-Agentur Bretten.

Füllhalter, Schreibmaschine, mögl. für Reise geeign., gesucht. ⊠ 47015 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schreibmaschine, Handwagen, Radioapparat f. Gleichstr., 160V. ges. ⊠ BA. 1721 Führer-Verl. B.-Baden.

Geld- u. Stahlschränke, alte, auch unbrauchbare geg. Kasse laufend gesucht. ⊠ erb. an M. Klammroth, Straßburg, Moltkestr. 10. Ruf 270 66.

Gesamtausgaben v. Cäsar „De bello Gallico" ges. ⊠ 71817 Führ.-V. Khe.

Bibliothek, Juristische, Zivil-Handelsrecht, Straf- u. öffentl. Recht u. a. RGZ., Reichssteuerblatt, Alphabeth. Schlagwortsammlung d. RFH, Deutsche Steuerzeitung ab 1935, Industrie u. Steuer, Steuer u. Wirtschaft ab 1935, Zeitschrift der Akademie für Deutsch. Recht, Deutsche Justiz, Jurist. Wochenschrift, Devisen-Archiv gesucht. Rechtsanwälte Dres. Grieshaber, Selb, Böttner, Leiffer, Mannheim, Viktoriastraße 29.

Chemie-Kasten gleich welch. Gr., „Kosmos-Kasten" bevorz., ges. ⊠ 46658 Führer-Verlag Karlsruhe.

Hörnerschlitten, gut erhalt., mögl. leichte Bauart, gesucht. Angeb. an Friedrich-Hilda-Heim, Bühl, Post Sand, Ruf 673.

Packmaterial. Wir sind Abnehmer gebr. od. neuen Packmaterials, insbesond. von Kisten. ⊠ P 46470 Führer-Verlag Karlsruhe.

Drehstrommotor, 50 PS., gebr., gut erhalt., 220/380 Volt, Tourenzahl mögl. 750 od. 1000, gesucht. ⊠ J 46386 Führer-Verlag Karlsr.

Kreissäge, gut erhalten, gesucht. Fa. Josef Doll, Sasbachwalden.

2 Wein- od. Mostfässer, gut erh., 200—250 Ltr., sof. gesucht. ⊠ 70680 Führer-Verlag Karlsruhe.

Hühnerstall f. 8—10 Hühner ges. Khe., Maxaustr. 20, Ruf 8442.

Jauchepumpe, Räucherofen, sowie Waschkessel m. Feuerung ges. ⊠ 19 Führer-Verlag Gaggenau.

Weihnachtsbäume, kaufe jeden Posten Fichten u. Tannen ab 70 cm, aus Kultur sowie Anflug, auch Gipfel. A. Schlager, Durmersheim (Baden), Adolf-Hitler-Str. 29.

Tausch

D.-Kostüm, Gr. 44/46, gut erh., dk.-blau, geb.; ges. H.-Anzug, Gr. 48/50; Fotoapparat Voigtländer-Bessa 6×9 m. Lederetui, sehr gut erh., geb.; ges. Schreibmaschine. ⊠ 71047 Führer-Verlag Karlsruhe.

Pelzmantel, eleg., od. Pelerine gebot., ges. eleg. Schlaf- u. Wohnz. ⊠ 70063 Führer-Verlag Khe.

Pelzmantel, Gr. 42/44, eleg. Kalbfell, weiß-schw. gefl., bes. Umstände halber zu tauschen geg. schw. od. dunkl. Pelzmantel. ⊠ BA 1663 Führer-Verlag B.-Baden.

Pelzjacke geb., suche Kostüm; sow. Sportwagen gebot., suche Puppenwagen. ⊠ 70035 Führer-Verlag Khe.

Pelzcape, ¾ lg., hellgr. Ind.-Lamm-Klaue, s. gut erh., gebot. Suche gt. Silberfuchs od. ähnliches. ⊠ BA 1662 Führer-Verlag B.-Baden.

Fuchs oder sonstiger schöner Pelz gesucht. Wertv. Foto, 9 × 12, alte Geige, schöne Gitarre geboten. ⊠ 70222 Führer-Verlag Karlsruhe.

Pelz, Waschbär geb., ges. dkl. D.-Wintermantel, Gr. 44. ⊠ 70269 Führer-Verlag Karlsruhe.

D.-Haarfilzhut, bl., gut erh., gebot. Suche kleineren Lederkoffer. ⊠ BA 1658 Führer-Verlag B.-Baden.

Hut, eleg., mod., schw., gebot. Ges. farb. Stumpen. ⊠ 69985 F.-V. Khe.

Herd, weiß, gebr., 70 RM, Vertiko, ält., 40 RM, ¼Geige 40 RM, zu verkf. od. geg. Radio, H.-Armbanduhr o. Kinderfahrrad zu tauschen. ⊠ 71809 Führer-Verl. Khe.

Kochplatte, elektr., 3mal schaltbar, 120 V., 1 Heizofen, 1500 W., 120 V., abzugeben geg. 1 gr. Radio mit Zuzahlung, 1 gr. Urania-Schreibmaschine zu tauschen gegen Reiseschreibmaschine. Reinecke, Khe., Kriegsstraße 244. (71130)

Handwäschemangel, Eisschrank, Knabenschuhe 38, alles gut erh., geb. Ges.: Schrank, 1 kl. Kohlenherd. Auch Einzeltausch. ⊠ 70244 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kinderkorbwagen, nur gut erh., ges., evtl. Tausch geg. neuw. H.-Fahrrad. ⊠ 70151 Führer-Verlag Karlsruhe.

Korbkinderwagen, gut erh., gesucht. Biete gut. Radio (getr.) od. sehr schönen, stk. Sportwagen. Orbons, z. Z. Mingolsheim,/B., Hotel Ries.

Puppensportwagen, mod., mit Riem.-Federung, geg. Pelzmantel, Gr. 42, Aufzahlg., u. Kletterweste gegen gleichw. Windbluse zu tausch. ges. ⊠ 70000 Führer-Verlag Karlsruhe.

Puppenwagen, gut erhalt., gesucht. Gebot. Herren-Regenmantel und 1 Hutstumpen, dunkelblau. ⊠ 70115 Führer-Verlag Karlsruhe.

Puppe gebot. Gesucht: vollst. Bett mit Aufzahlung. ⊠ 70265 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kinderklappstühlchen ges. Biete gut erhalt. Kinderstiefel, Gr. 33. ⊠ 70310 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kinderdreirad gegen gr. Baby zu tauschen. Mayer, Khe.-Knielingen, Goldwäschergasse Nr. 1.

Damenrad geb., ges. Damenmantel oder Kleider. ⊠ 70347 Führer-Verlag Karlsruhe.

Damenrad zu tausch. gegen Radio. ⊠ 70075 Führer-Verlag Karlsruhe.

Radio, Saba, Wechselstrom, gegen Radio, Gleichstrom, zu tauschen. ⊠ 70278 Führer-Verlag Karlsruhe.

Radio, sehr gut, geg. gleichw. D.-Fahrrad zu tauschen. ⊠ 70034 Führer-Verlag Karlsruhe.

Geige, alte, m. Etui zu verk. oder zu tauschen geg. gt. Armbanduhr. ⊠ 2802 Führer-Agentur Bretten.

Mandoline geg. Zither zu tauschen. ⊠ 70133 Führer-Verlag Karlsruhe.

Grammophon mit Platten geboten. Gesucht H.-Mantel, mittlere Größe. ⊠ 69994 Führer-Verlag Karlsruhe.

Leica, Contax, ges. Gebot. H.-Fahrrad, 2 Anzüge, Damenuhr, Wertausgleich. ⊠ 71772 Führ.-Verl. Khe.

Projektionsapparat f. Kleinbild, Radio, Wechselstrom, ges. Gebot. Schreibmaschine od. elektr. Heilapparat, Tischuhr. ⊠ BA 1671 Führer-Verlag Baden-Baden.

Selbstladepistole, neuw., 6,35, mit Tasche u. Munition, geg. ebens. 7,65 zu tauschen. E. Mayer, Pforzheim, Metzgerstraße 14.

Schreibmaschine, mögl. Kleinformat ges. Geb.: Herrenanzug, D.-Wintermantel 42 od. Pelzjacke 42/44. ⊠ 70359 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schreibmaschine, gt. erh., ges. Biete 4 s. gut erh. Polsterstühle. ⊠ RA 431 Führer-Verlag Rastatt.

Staubsauger, 120 Volt, geg. Staubsauger 220 Volt zu tausch. Blum, Khe.-Knielingen, Reinmuthstr. 45.

Heizkissen, 125 V., gebot. Suche 220 V. ⊠ BA 1652 F.-V. B.-Baden.

Bügeleisen, el., 130 V., geb. Lederhandtasche ges. ⊠ 70120 F.-V. Khe.

Kraftfahrzeuge

Auto DKW Reichsklasse, 4-Sitzer, in gut. Zustand ges. ⊠ A 47196 Führer-Verlag Karlsruhe.

DKW.-Wagen, Meisterklasse, auch ohne Gummi, gesucht. ⊠ 71737 Führer-Verlag Karlsruhe.

Autos aller Art kauft laufend Autohaus Wipfler, Karlsruhe, Ruf 14.

Lastwagen mit Holzvergaser, 2,5 To., geg. größ. Wagen zu tausch. ges. Anzuseh. Sonntags. H. Kleinbub, „Zur Rose", Eichesheim.

Tiermarkt

Nutz- u. Fahrkuh, hochtr., 39 Wo., zu verk. Hügelsheim, Haus Nr. 156.

Nutz- u. Fahrkuh, gt., 2. Kalb, 39 Wo. trächt., zu verkaufen. Steinmauern, Hauptstraße 21. (1072)

Nutz- und Fahrkuh, gute, m. Kalb zu vk. Bischweier, Friedrichstr. 105.

Nutz- u. Fahrkuh, ält. blauscheck, tr., zu verk. Steinmauern, Elchesheimerstraße 13. (1062)

Nutz- u. Fahrkuh, 33 Wo. trächt., zu verkauf. Staufenberg, Haus Nr. 174, Kleeh, Bürgermeister.

Nutz- u. Fahrkuh zu verk. Friedrich Werner, Weingarten/B., Engelstr. 2.

Nutzkuh, 39 Wochen trächtig, zu vk. Valentin Blum, Rheinsheim, Landkr. Bruchsal, Schlageterstr. 12.

Nutz- u. Fahrkuh, 22 W. tr., zu verk. Ettlingen, Rheinstraße 130.

Fahrkuh m. d. 2. Kalb, 33 Wo. tr., zu verk. Bietigheim/Bd., Blumenstr. 3.

Kuh, ält., 38 W. trächtig, hat zu vkf. Zaisenhausen, Hauptstr. 240.

Kalbin, schön, mit Kalb, gut eingef., zu verkaufen. Illingen, Haus 39.

Kalbin, schön, hochträcht., zu verk. Memprechtshofen, Haus Nr. 39.

Kalbin, schöne, 26 Wochen trächtig, zu verk. Liedolsheim, A.-Hitl.-Str.121

Kalbin, gut eingef., 30 W. tr., zu vk. Linkenheim, Rheinstr. 80.

Kalbin, 40 Wochen trächtig, zu vkf. Langensteinbach, Ad.-Hitler-Str. 25.

Kalbin, schöne, mit Kalb zu verkf., gut eingefahren. Illingen, Haus 39.

Ziege, jung, trächt., geg. Schlachtziege zu tauschen. Zuchthasen bl. Wiener, gelb. Silb. zu vk. Wurster, Grötzingen, Friedrichstr. 52.

Mutterschwein, schönes, 8 Wochen trächtig, gegen schweres Schlachtschwein zu tauschen gesucht. Eichesheim, Haus Nr. 145.

Zuchtschwein, schönes, gegen Schlachtschwein zu tauschen gesucht, evtl. Aufzahlung. Zu erfrag. 47182 Führer-Vertriebsst. Staffort.

Ferkel, schöne, schwere, eine größ. Sendung sind eingetroffen u. steh. zum Verkauf. Karl Hauser, Vimbuch b. Bühl, Ruf Bühl 554.

Dt. Schäferhundrüde, la Tier, wo-mögl. dressiert, mit Stb., ges. Das Tier kommt in sehr gute Hände. ⊠ mit Alter, Farbe u. Preis Sch. 47591 Führer-Verlag Karlsruhe.

Bl. Wiener Ramml., tät., u. 1 Hahn ital. g. Leghühner, 42/43er Br., zu tausch.Feld,Liebigstr.11,Khe.,Ruf 6640

Zuchtgans, jg., geb., ges. jg. Leghühner. Neibsheim, Große Gasse 2.

1 Truthuhn A.R. 43 Tausch gegen 1 Truthahn 42 od. schwere 43. 1 Truthuhn A.R. 43 Tausch geg. 2 schw. Schlachthasen. P. Cillax, Karlsruhe, Hardeckstraße 5. (71735)

1,5 rehf. Ital., u. 0,2 Zwergwyandott. geboten; ges. 1,2 Gänse. Schuhgeschäft Hillebrand, Gernsbach.

Rheinländerhühner zu kaufen ges. Höfle, Bretten, Industriestr. 20.

Wellensittiche, 1 Paar grün, blau, zu verk. Resedenweg 53, Rüppurr.

4—5 Leghühner, jg., 42/43er Brut, gesucht. E. Seilheimer, Karlsruhe, Moltkestraße 131.

Entlaufen

Dackel entlauf., hört a. Peter, grauh., rotes Halsband. Abzug. geg. Bel. Khe., Händelstr. 19, Tröndle.

Katze, schwarz, mit weiß. Fleck am Halse, seit 14 Tage entlauf. Abz. geg. gute Belohn. bei Frau Beyer, Karlsruhe, Roonstr. 6, Erdgeschoß.

Kätzchen, halbwüchsig, weiß mit schwarz-gr. Streif. üb. d. Rücken, entlauf. Abz. geg. Bel. b. Rechtsanwalt Horchler, Khe., Yorckstr. 43.

Immobilien

Geschäft mit Wohnung zu kauf. od. mieten gesucht. ⊠ unt. Q.M. 7754 Anzeigen-Frenz, Neustadt a. d. Weinstr., Postfach 147.

Früherer Inhaber eines der größten Tanz-Kaffee-Häuser u. Konditorei-Betriebe Hamburgs sucht durch Kauf oder Beteiligung anderes **Unternehmen der Branche,** eventl. Saison-Geschäft. Vermittler angenehm. ⊠ unter B. 3004 an Hanex, Hamburg-Bergedorf 1.

H.- u. D.-Schneidermeister, selbst., a. Düsseldorf, s. Schneiderei zu übernehmen. ⊠ BA 1763 Führer-Verlag Baden-Baden.

Garten od. geeign. Grundstück zu pachten, evtl. zu kaufen gesucht. ⊠ 71681 Führer-Verlag Karlsruhe.

Finanz-Anzeigen

7000 RM auf Zweifam.-Haus mit Garten ges. ⊠ 71483 Führer-Verl. Khe.

Beteiligung oder Kauf von rentabl. Unternehmen bis 50 000 RM bar, auch mehr, gesucht. ⊠ 47653 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zu vermieten

Zimmer, möbl., a. 1. Jan. an älteren pens. Herrn abz. ⊠ 71562 F.-V. Khe.

Zimmer, gut möbl., sonn., heizbar, Nähe Markthalle, sof. od. auf 1. Dezemb. an Herrn zu vermieten. ⊠ 47400 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., heizb., m. Badben., an Frl. auf 1. Dez. zu vermieten. Khe.-Mühlburg, Steubenstr. 17, II. l.

Zimmer, einf. möbl., an berufstät. Frau zu vermiet. Anzus. werkt. ab ½4 Uhr. Khe., Scheffelstr. 55, IV.

Zimmer, möbl., oh. Bettwäsche, in gut. Hause, Stadtmitte, zu verm. ⊠ 71660 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mans.-Zimmer, schönes, möbl., heizbar, in gut. Hause, Zentrum, an einfache Frau abzugeben. ⊠ 71617 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., am Mühlburger Tor zu vermieten. ⊠ 71547 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmer, leer, an ruh. Mieter sof. zu vm. Anzus. Samstag, 14—16 U., Khe., Karlstr. 29, IV., bei Pötsch.

3 Z.-Wohng., Stb. II. St., zu verm. bei A. Boschert, Khe., Rüppurrer Straße 4, II. (71822)

4 Z.-Wohnung mit Küche und Bad, möbl., sofort zu vermiet. Schriftl. ⊠ an Alfred Kastner, Karlsruhe-Rintheim, Huttenstr. 29.

4 Z.-Wohnung, mod., Etag.-Heizg., eingер. Bad, Kammer, Nähe Stadtgart., ev. auf sof. zu vm. 130 RM. Fliegergeschäd. bevorz. Loesch, Khe., Guntherstr. 14, Ruf 2585.

4—5 Zimmer, evtl. teilmöbl., mit Küchen- u. Badben., Zentralheiz., in mod. Einf.-Haus, Weststadt zu verm. durch Leonardic, Karlsruhe, Amalienstraße 29, Ruf 188.

Mietgesuche

Zimmer, möbl., mit Heiz., v. Stud. gesucht. ⊠ 71585 Führer-V. Khe.

Zimmer, möbl., m. Heiz. v. Student gesucht. ⊠ 71586 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, möbl., von sol. Arbeiter gesucht. Süd- oder Mittelstadt. ⊠ 71603 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer auf 1. 12. von berufstätig. Herrn Nähe Hauptbahnhof ges. ⊠ 71640 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., Nähe Hochschule, v. Stud. ges. ⊠ 71595 Führ.-V. Khe.

Zimmer, gut möbl., mögl. Zentralh., f. Studentin ges. ⊠ 71554 F.-V. Khe.

Zimmer, möbl., u. Küche ges. von Ehepaar. Frau Hoenen, bei Rall, Karlsruhe, Gerwigstraße 56, II.

Zimmer, möbl., v. D.- u. Kdr.-Schneiderin ges., in B.-Baden. ⊠ BA 1754 Führer-Verlag Baden-Baden.

Zimmer, heizb., v. Dame ab sofort in Rastatt ges. ⊠ RA 1057 Führer-Verlag Rastatt.

Zimmer gesucht. Ernst Schuhmacher, Karlsruhe, Karlstr. 65.

Zimmer, möbl., v. Frau m. kl. Kind auf dem Lande gesucht. ⊠ 71627 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, gemütl., mögl. m. fl. Wass. u. Telefon, in gt. Hause, von led. selbst. Kaufmann auf sof. od. spät. in Rastatt, Bahnhofsnähe bevorz., gesucht. Postfach 135, Rastatt.

Schlafzimmer, möbl., mit Wohnküche, auch größ. Einzelzimmer m. Kochgelegenh., von jung. Ehepaar in Karlsruhe gesucht. ⊠ 71542 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn-Schlafzimmer, gut möbl., mögl. m. Familienanschl. u. Verpfleg., sucht berufst. junge Frau. Weststadt bevorzugt. ⊠ 47408 Führer-Verlag Karlsruhe.

1—2 Zimm., gut möbl., m. Kochgelh. u. Frühst., sucht Ehep. (Stadtm. bevorz.). ⊠ 71610 Führer-V. Khe.

1—2 Z.-Wohnung m. Küche v. alleinsteh. Kriegerwitwe in Rüppurr gesucht. ⊠ 47558 Führer-Verl. Khe.

2 Einbettzimmer mit Zentr.-Heizg., Badb., Küchenben., evtl. Bahnh.-Nähe od. and. Geg., f. Dauermiet. v. 2 Studenten b. 1. Dez. ges. ⊠ 71678 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmer, möbl., mit Kochgelegenheit, v. Ehep. i. Stadtzentrum ges. ⊠ 71609 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmer, gut möbl., suchen Student u. Studentin. ⊠ 71551 Füh.-V. Khe.

2 Z.-Wohnung, in gut. Hause, auch Vorort Khe., von Beamten-Witwe gesucht. ⊠ 71540 Führer-Verl. Khe.

2—2½ Z.-Wohng., möbl., od. Schlaf- u. Wohnz., mit Küchenben. u. Heizung, in gut. Wohng. od. Umgeb. v. Khe. sof. ges. ⊠ 71513 F.-V. Khe.

2—3 Z.-Wohnung in Offenburg oder Umgebung gesucht. ⊠ 4765 Führer-Verlag Offenburg.

4—5 Z.-Wohn., p., od. Einfam.-Haus, evtl. Kauf, ges. Weststadt - Mühlburg. ⊠ 71534 Führer-Verlag Khe.

Unterstellraum für neues Schlafzimmer u. Küche in Karlsruhe sof. gesucht. ⊠ 71515 Führer-Verl. Khe.

Wohnungstausch

1—2 Zimmer m. Küche, v. Wwe. in Landort gesucht. Schöne 3 Zimm.-Wohn. m. Zubehör steht in Mannheim zur Verfügung. ⊠ 47567 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmerwohnung, schöne, m. Bad gebot.; gesucht: 2½—3 Z.-Wohng. m. Bad, mögl. Bahnhofnähe sof. ⊠ 71569 Führer-Verlag Karlsruhe.

In Baden-Baden geräum. 3 Z.-Wohn. von ruh. ält. Ehepaar (höh. Beamter a. D.) gesucht. Schöne große 4 Z.-Wohnung in gut. Lage Karlsruhe gebot. ⊠ 71597 Führ.-V. Khe.

4 Z.-Wohnung in Karlsruhe (Südweststadt) geg. 3—4 Z.-Wohnung in Pforzheim oder Umgeb. zu tausch. ⊠ 47394 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mannheim — Baden-Baden. 4 Z.-Neubau-Whg., Ztr.-Hzg., fl. Warmwasser, Mans., Kell., beste Lage. Ges. in B.-Baden 3 Z.-Wohnung. ⊠ 47617 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frankfurt a. M. — Karlsruhe! Ger. 4 Z.-Wohng. nebst Bad, Balkon, beste Lage Ffts. m. gl. Wohng. in Karlsruhe, Weststadt, zu tauschen ges. ⊠ 31609 Führer-Verl. Khe.

5 Z.-Wohnung mit Küche in Baden-Baden geg. 3 Z.-Wohng. m. Küche in B.-Baden od. Umgeb. zu tausch. ⊠ BA 1760 Führer-Verlag B.-Baden.

1—2 Familienhaus in gut. Weststadtlage zu kaufen gesucht. Tausch-Wohn., 5 Zimm., in best. Lage geboten. ⊠ 71578 Führer-Verl. Khe.

Verloren - Gefunden

Perlenohrring verloren. Gegen Bel. abzugeben. Khe.-Rüppurr, Holderweg 17. Ruf 4365.

Brosche, vergold., (1 bl. u. 1 roter Stein, altes Familienstück, am Sa., 13. 11., in Rastatt (Stadt) verloren. Auf dem Fundbüro Rastatt gegen Belohnung abzugeben.

Brosche, silb., rund, mit Moosachat, 18. 11. a. d. Weg Mühlburgertor, Kaiserstr., Karlstr., Bahnhofstr. verloren. Gegen Bel. auf dem Fundbüro Khe. abgeb., da Andenken.

D.-Armbanduhr am 16. 11. in Bühl von Ad.-Hitler-Str. bis Bühlertalstr. verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung auf dem Fundbüro abzugeben.

D.-Armbanduhr, Doublé, rechteckig, verl. am 15. Nov. Geg. Belohng. abzugeb. Franz Schmitt, Karlsruhe, Amalienstraße 55, III.

D.-Armbanduhr, gold., auf d. Wege von Herrenstr. 50a nach der Sofienstr. 9 verl. Der Finder erhält hohe Belohn. Abzug. bei Keller, Karlsruhe, Herrenstr. 50a, II.

D.-Armbanduhr verl. Geg. gute Bel. abzugeben bei Höhn, Karlsruhe, Scheffelstraße 48, II. (71687)

H.-Armbanduhr, gold., verl. Gegen hohe Bel. abzug. Heinrich Ochs, Karlsruhe, Konradin-Kreutzer-Str.

Brieftasche mit Inhalt (braun Leder) verloren. Der ehrl. Finder w. gebeten, dieselbe geg. gute Belohn. i. Fundb. Gernsbach (Rath.) abzug.

Wachstuchmäppchen mit Malkasten u. Beilagen Linie 1 d. Straßenbahn liegen geblieben 17. 11. Abzugeb. geg. Bel. Dietz, Sofienstr. 117, Khe.

Geldscheine, verschiedene, u. Seifenzusatzkarte zw. Rintheim und Durlachertor von Arbeiter verlor. Abzug. gegen Belohng. Fundbüro Karlsruhe oder Ruf 3640.

Aktentasche m. Ausrüstungsgegenständen v. Hptbh. bis Adolf-Hitler-Platz Linie 5, am 14. 11. verloren. Rückgabe gegen Einbehalt der Lebensmittel bei Ketterer, Durlach, Weiherstraße 20. (71596)

Schlüsselbund v. d. Kriegsstr. bis Weltzienstr. verl. gegang. Abzug. geg. Belohng. bei Bäckerei Hohwieler, Karlsruhe, Kriegsstr. 185.

Schlüsselbund, kleiner, mit Lederetui, verloren von Mühlburg nach der Kaiserstr. Abz. geg. hohe Bel. Khe., Kaiserstr. 207, H. III., Furrer.

D.-Lederhandschuh, grau, verl. Geg. Belohng. Fundbüro Khe. abzugeb.

H.-Handschuh, rechter, grau, Leder, gefütt., verl. Abzug. geg. Belohn. Karlsruhe, Emil-Gött-Str. 21, Martin.

Damenrock, schwarz, u. schwarzseid. Unterkleid in Papier eingewickelt im Zug Karlsruhe—Bühl 2. Kl. oder von Bahnhof Bühl bis Postamt verloren. Rückgabe geg. gute Belohnung erbeten. Telefonische Nachricht an 730 Bühl.

Wiener Sportbluse, Gr. 40, bleu, m. kleinen weißen Tupfen, von Gasthaus Adler Ottenhöfen bis Bahnhof, oder Hotel Linde Montag abend 8. 11. verl. Gegen gute Bel. abzug. im Rathaus oder Gasthof Adler, Ottenhöfen. (47423)

Läufer, Weinbrenner- Ecke Kriegsstr. am Samstag geg. 12½ Uhr vom Lastwagen verl. Geg. Belohn. abzugeben. Auch wird Zeuge, der den Vorgang beobachtete, gebet., sich nochmals bei uns zu melden. Internationales Transport-Kontor, Karlsruhe, Zeppelinstr. 2 b.

H.-Handschuh, braun., gefund. am 18. Nov. Abzuh. zw. 5 u. 6 Uhr Khe., Degenfeldstraße 5, IV. rechts.

Vermischtes

Verpackungskisten. Welche Kistenfabrik liefert? Nachricht erbeten an F. Menzer, Karlsruhe, Günther-Quandt-Straße 13, I. (71443)

Küchenabfälle in größeren Mengen laufend gesucht für Schweinemast geg. Vergütung. Eugen Kohm, Landgut Ettlingen, Fernruf 1474.

Wir suchen erstklassige Aufnahmen von Kindern Kindern mit Tieren, Tieren, Blumen u. Landschaften in farbig und in schwarz-weiß. Bemusterung erbet. unt. H.F. 90 an Sachsenland Dresden, König-Johann-Straße 8 (39504)

Wer kann 3teil. Spiegelschrank (zerlegbar) von Ettlingen nach Frauenalb—Schielberg mitnehm.? ⊠ 71588 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt Beiladungen sofort und später von Karlsruhe nach Pirmasens oder Umgebung mit? ⊠ W 47594 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer übernimmt Beiladung (Schlaf-, Wohnzimmer u. Küche) von Augsburg nach Karlsruhe? ⊠ erbeten an Fr. Lehre, Schöllbronn, Amt Karlsruhe, Haus 95.

Beiladung für einige Möbelstücke mit Richtung Weinheim/Bergstr. gesucht. ⊠ 71747 Führer-Verlag Khe.

Wer nimmt Couch mit von Worms nach Karlsruhe-Auerbach? Böhner, Auerbach 38.

Welche chemische Fabrik kann ätherische Oele künstlich herstellen? Rohstoffe und Verfahren werden zur Verfügung gestellt. Zur Herstellung sind dampfbeheizte Rührwerke u. eine Destillationsanlage erforderlich. ⊠ erbeten unt. F. M. 884 an Ala Anzeigen GmbH., Frankfurt/Main, Kaiserstraße 15.

Welche Firma in Straßburg übernimmt für dringendsten Bedarf Schleifarbeiten an Fräsern und Rundformmessern? ⊠ an Ala Anzeigen-Ges. 1814/4 Straßburg/Els.

Welche Maschinen-, Reparatur- und Werkzeugfabrik i. Elsaß od. Baden übernimmt laufend größere Aufträge für dringendsten Bedarf in Reparatur von Maschinen, Anfertigung von Vorrichtungen u. Werkzeugen für spanabhebende Maschinen? ⊠ an Ala Anzeigen 1814/2 Straßburg/Els.

Schneiderin für Neuanfertigungen u. Aenderungen in und außer Haus gesucht. ⊠ 71781 Führer-Verl. Khe.

Flickerin ins Haus gesucht. Fleck, Ettlingen, Vordersteig 15.

Wer stellt während des Krieges Klavier aufs Land, kostenlos, geg. Benützung? ⊠ 47572 Führ.-V. Khe.

Frau mit 6—10jähr. Kind findet sof. frdl. Aufn. in ruh. Ort im Schwarzwald. ⊠ 47557 Führer-Verlag Khe.

Wo findet 30jähr. gebild. Fräulein mit Kind als Haushälterin ein gemütl. Heim in frauenl. Haushalt? ⊠ 4769 Führer-Verlag Offenburg.

Wer pflügt Acker (Brachland) um für Werkküchengarten? ⊠ 45844 Führer-Verlag Karlsruhe.

Theater

BADISCHES STAATSTHEATER. Gr. Haus. Sa., 20. Nov., 15 Uhr, **„Walküre".** So., 21. Nov., 14 Uhr, **„Jugend".** Abends 17 Uhr **„Tiefland". Kleines Theater.** So., 21. Nov., 16.30 Uhr, **„Das Land des Lächelns",** Opte.

B.-Baden. Kleines Theater. Heute 19 Uhr **„Iphigenie auf Tauris".**

Filmtheater

UFA-THEATER u. CAPITOL. 2. Woche. Tägl. 2.00, 4.15, 6.45 Uhr. Hauptf. 7.15 Uhr **„Tonelli".** Jug. nicht zug.

UFA-THEATER zeigt So. 11 Uhr fünf reizende Tierfilme: **„Die spanische Hofreitschule zu Wien", „Schwere Burschen", „Ponys", „Großer Tag in Ruhleben", „Tierkinder auf dem Bauernhof".** Dazu: Wochenschau. Jugend zugelassen.

CAPITOL. Des großen Erfolg. wegen Wiederholung, So. 11 Uhr, Theo Lingen in **„Till Eulenspiegel".**

GLORIA — RESI. 2.00, 4.15, 6.45 — 2.15, 4.40, 7.00 **„Der ewige Klang"**. Jug. ab 14 J. zugel. Heute 6.45 num. So. alle 3 Vorst. numeriert.

GLORIA — RESI. So. vorm. 11 Uhr letzte Wiederholung **„Der gestiefelte Kater",** dazu **„Purzel der Zwerg und der Riese vom Berg".** Kinder ab —.30, Erw. ab —.50 Vorverkauf an der Tageskasse.

PALI. Des gr. Erfolges wegen nochmals bis einschl. Sonnt. verläng. **„Abenteuer im Grand-Hotel".** Jug. n. zugel. Beg. 2.00, 4.15, 6.30 Uhr. 6.30 num. So. auch 4.15 u. 6.30 Uhr.

PALI. So. vorm. 11 Uhr letzte Wiederholung der Frühvorst. **„Südsee — Japan".** Eine herrl. Reise nach der Südsee mit d. Endziel Japan. Jugendliche halbe Preise.

ATLANTIK zeigt: **„Ave Maria".** Jug. nicht zugelassen. 2.30, 4.45, 7.00 U.

KAMMER-LICHTSPIELE zeigen **„Andreas Schlüter".** Beg. 2.15, 4.30, 7.00 Uhr. Jugend über 14 J. zugel.

RHEINGOLD. Tägl. 2.00, 4.15, 6.30 U. **„Germanin".** Wochenschau. Jug. über 14 Jahre zugelassen.

SCHAUBURG. Tägl. 2.00, 4.15, 6.30 U. **„Geliebte Welt".** Wochenschau. Jugend über 14 Jahre zugelassen.

Durlach. Skala. Tägl. 2.00, 4.15, 6.30 **„Germanin".** Wochenschau. Jug. über 14 Jahre zugelassen.

Durlach. M.T. 2.15 Uhr Familienvorst. **„Ich kenn Dich nicht und liebe Dich".** Dazu Woche. 4.30 und 6.45 **„Zwei glückliche Menschen".** Dazu Kulturf. u. Woche. Jug. nicht zug.

Durlach. Kammer-Lichtspiele zeigen tägl. 4.15 u. 6.30 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr: **„Irrtum des Herzens".** Jugendliche nicht zugelassen.

Bretten. Capitol-Theater. Sa. bis Mo. 19.30 Uhr u. So. 4.30 Uhr **„Germanin".** Jug. ab 14 Jahren zugel.

Rastatt. Schloß-Lichtspiele. Heute 17 u. 19.30 Uhr, **„Wien 1910".** Jugend üb. 14 J. zug. Wochensch. a. Schl.

Rastatt. Resi. Heute 17 u. 19.30 Uhr **„Abenteuer im Grand-Hotel".** Jugend verboten. Heute 14.30 Uhr u. morgen So. 9.30 Uhr Märchenvorstellung **„Tischlein deck dich".**

Kuppenheim. Lichtspiele. Heute 19.30 Uhr, Sonnt. 17 u. 19.30 U., Mont. 19.30 Uhr **„Ich vertraue Dir meine Frau an".** Jugend nicht zugelass.

Forbach. Lichtspiele. „Vision am See". Sa. und So., jew. 19 Uhr. Jugendliche nicht zugelassen.

B.-Baden. Aurelia-Lichtspiele. Heute 16 u. 19 Uhr **„Münchhausen".**

B.-Baden. Film-Palast. Heute 16.30 u. 19 Uhr **„Einmal im Jahr".**

B.-Baden. Kino des Westens. Sa. 17 u. 19.30 Uhr, So. 13.30, 15.30, 17.30 u. 19.30 Uhr, Mo. u. Di., jew. 19.30 Uhr, **„Wetterleuchten um Barbara".**

Lichtenau. Lichtspieltheater. Sa. 19 Uhr, So. 14 u. 17 Uhr, **„Feinde".** Jugendliche haben Zutritt.

Bühl. Lichtspielhaus. Ab heute Sa. bis einschl. Di. **„Frauenliebe — Frauenleid".** Jugendl. nicht zugel.

Bühlertal. Lichtspiele. Ab heute Sa. bis einschl. Mo. **„Damals".** Jugendliche nicht zugelassen. Sa. u. Mo. um 7.30 Uhr, So. um 4.15 u. 7.30 Uhr.

Achern. Tivoli-Lichtsp. „Paracelsus".

Kehl. Union-Theater. Bis einschließlich Montag der neue Gigli-Film **„Tragödie einer Liebe".** Jugendliche nicht zugelassen.

Konzerte

Karlsruhe. Evang. Stadtkirche. Totensonntag, 21. Nov., 14.30 Uhr: **Große Messe in f-moll** für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Anton Bruckner. (47368)

Veranstaltungen

Karlsruhe. Oeffentl. Dichterst. des Dt. Scheffel-Bd. 23. 11., 19.15 Uhr, spricht im Saal d. Karlsr. Lebensversich., Eing. Südl. Hilda-Prom., Staatsschausp. Fr. Prüter „Frau Lubbergs Schützling" v. **A. Schneider,** z. 65. Geburtstag d. Dichters u. in dessen Anwesenh. Mitgl. frei, Nichtmitgl. 1.—, Hörer d. DVBW —.60, Sold., Stud. —.20. Karten an der Abendkasse.

COLOSSEUM-THEATER. Das große Sensations-Programm. Karten f. heute abend u. f. beide Sonntagsvorstellungen ab 14.30 Uhr an der Theaterkasse.

CENTRAL-PALAST Karlsruhe. Heute 15.30 Uhr Nachmittagsvorstellung zu halben Eintrittspr., Jugendl. üb. 14 J. haben in Begleit. Erwachsener Zutritt (zur Nachmittagsvorst.). Abends 19.15 Uhr unser großes Varietéprogramm **„Bunte Artistik — Kunst — Humor".** Kapelle Martens.

REGINA Karlsruhe. Cabaret, Varieté. Programmanfang tägl. **19.30** Uhr. Mittw. u. Sonnt. nachm. 15.30 Uhr.

Rastatt. Schloß-Hotel, Bürgerkeller. Sa. u. So. **Unterhaltungskonzert.**

B.-Baden. Kurhaus. Heute 17 Uhr: **Konzert d. Sinf.- u. Kurorchesters.**

B.-Baden. Vortrags- u. Klaviernachmittag. 21. Nov., 17 Uhr, im Gartensaal des Kurhauses. Mitw.: E. Wieland, Stuttgart (Klav.), H. Günther, Karlsruhe (Sprechkunst). Klavierwerke von Beethoven, Schubert u. Chopin; Dichtungen von Schiller, C. F. Meyer, J. Kneipp, H. Annacker u. W. Bonsels. Karten s. noch an d. Saalkasse zu haben. Konzertgemeinschaft blinder Künstler „Südwestdeutschland".

Cäcilienverein B.-Baden. Die für Sonntag, den 21. Nov., in d. Stiftskirche vorgesehene **Kirchenmusikalische Feierstunde** mit Aufführg. d. neuesten Werke v. Prof. F. Philipp findet eingetretener Hindernisse wegen erst am Sonntag, den 28. November statt.

K. d. F.-Veranstaltungen

Rastatt. Rathaussaal. 21. 11., 17.30 U., **Konzert zum Tag d. deutsch. Hausmusik.** Mitw.: Das Oswald-Quartett, Frau Hill-Oswald-Thoss, Alt, Frl. Mechtild Hatz, Klavier. Werke v. Mozart, Haydn, Schumann, Reger, Schubert u. a. Eintrittsk. ab Freitag in den bek. Vorverkaufsst.

Rastatt. 24. 11. 43, 19.30 Uhr, Löwensaal ein großer bunter Abend **„Freudenspender".** Ballett, Tanz, Gesang u. Artistik. Eintr. RM 1.50, 2.—, 3.—, in den bek. Vorverkaufsstellen. Fronturlauber erh. Karten auf der KdF.-Dienststelle, Adolf-Hitler-Straße 72.

Gernsbach. 23. Nov., 19.30 Uhr, Stadthalle, III. Kulturringveranstaltung: **Großer bunter Abend,** Ballett, Gesang, Tanz und Akrobatik. Karten zu 1.50 bis 3.— RM in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Vereinsanzeigen

Ski-Club Karlsruhe. 50-Jahr-Feier verschoben auf So., 28. Nov., 16 Uhr, Friedrichshof. Karteneinladg. folgt.

Schwarzwaldverein Karlsruhe. 21. November, 10.30 Uhr, im Saal III Schrempp-Gaststätten, Waldstraße, **Farblichtbildervortrag** v. Prof. Dr. Andersen-Freising: **„In Kalk und Urgestein".** — 28. Nov. **Nachm.-Wanderung:** Durlach — Rottberg — Berghausen. Treffp. 14.30 Uhr, Endstation Durlach, Fü. Linz, Gäste willk. — 5. Dez. **Tageswanderung:** Ettlingen — Steinbrunnen — Ettlinger Linien — Schluttenbach (Einkehr) — Steinig — Saumweg — Ettlingen. Abfahrt 9 Uhr, So.-Karte Ettlingen, Fü. Sauer, Gäste willk. Mitgl. meldet die Feldpostanschr. uns. Wanderkameraden dem Beitragskassier, Herrn Zorn, Viktoriastraße 7. Mitgliedskarten für 1944 sind eingetroffen.

Geschäftliche Empfehlungen

UNION Vereinigte Kaufstätten GmbH. Khe., Kaiserstr. 92. Heute Samstag **Wildverkauf** für eingetragene Kunden Nr. 301—400 gegen Abgabe von halben Fleischmarken. Einschlagpapier ist bitte mitzubring. Ferner empfehlen wir unsere nordd. Wurstwaren, ff. Aufschnitt, diverse Käsesorten, Molkenpaste z. Kochen und Backen.

Alte Brauerei Hoepfner, Karlsruhe, Kaiserstraße 14a. Heute Samstag **Wiedereröffnung** als Bier- u. Speiserestaurant. Es wird unser Bestreben sein, die werten Gäste der Zeit entsprechend in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Hermann Ulmrich u. Frau, Metzgermstr. u. Wirt, früher a. d. bekannten Speisewirtschaft zum Weißen Bären, Mannh.

AUS ALT MACHT NEU! Bringen Sie jetzt Ihre Winterhüte zum Umformen auf neue Muster. Spezialhaus f. Damenhüte, Khe., Kaiserstr. 122, Geschwister Hoffmann.

Lesezirkel — die vielseitige Unterhaltung! 10 verschied. Zeitschriften pro Woche schon ab 25 Pfg. Leihgebühr frei Haus durch hiesige Agentur. Lesezirkel — Zentrale Offenburg 153. (7315)

Ein Verschwender wirft das Geld zum Fenster hinaus. Wer die Ratschläge seines Arztes in den Wind schlägt und seine Medikamente wegwirft, handelt ebenso sinnlos. Mit Tropon-Präparaten haushalten — ein Gebot der Stunde! Tropon-Werke Köln-Mülheim.

Nasse Füße? Weg damit: Schütz' die Sohlen durch „Soltit"! Soltit gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, macht sie wasserabstoßend!

MULCUTO - Rasierapparat Verletzen unmöglich. Nach D.R.P. Nr. 483681 und Nr. 490330.

Künstlich gesäuerte Dünn- und Vollmilch werden wie die ungesäuerten Milchmischungen zur Erhöhung von Nährwert und Verdaulichkeit mit Mondamin angereichert. Rezept: Man bereitet aus der ganzen Tagestrinkmenge Milch (die 600 g keinesfalls überschreiten soll) eine Mondamin-Vollmilch, die man kalt rührt und je 100 g mit einer in wenig Wasser gelösten Citrette (Zitronensäuretablette, die in jeder Apotheke erhältlich sind) ansäuert, d. h. die Lösung wird tropfenweise in die Mondamin-Vollmilch eingerührt. Einzeltrinkmenge vor Gebrauch ins Fläschchen füllen und im Wasserbad erwärmen.

Liebe Tante! Du wolltest doch schon lange wissen, wie Mutti die guten Kuchen u. die herrlichen Puddings macht, gelt? Vor allem mußt du dir den Namen **Gerster** merken, denn diese **Backpulver** u. **Puddingpulver** sind gut, sagt Mutti. In Zukunft werde ich Dir die besten Rezepte von **Gerster** schreiben. Du darfst aber nicht vergessen, sie aus der Zeitung auszuschneiden. Deine Monika. Gerster Nährmittelfabrik Karl Gerster, Landau (Saarpfalz). (47453)

Wäsche zersägen? Wenn Jungens auf der Tischdecke Laubsägearbeiten machen, gibt's Schelte. Aber es ist nicht viel anders, wenn Sie die Wäsche auf dem Waschbrett strapazieren oder mit harter Bürste bearbeiten. Heute sollte Wäsche richtig, d. h. genügend lange (mindestens 12 Stunden) eingeweicht werden, damit beim Waschen nicht soviel gekocht und gerieben zu werden braucht. Henko ist nicht unbeschränkt zu haben, deshalb sparsam sein und gründlicher ausnützen! Je länger man einweicht, um so gründlicher wird der Schmutz gelöst!

Halt, halt, mein Herr! Müde FASAN-Rasierklingen wirft man nicht achtlos weg. Mühelos können Sie die FASAN-Klingen selbst nachschärfen. Halten Sie die Klinge senkrecht an die innere Wandung eines Wasserglases, so, daß der Zeigefinger auf der Klingenlochung ruht. Unter ganz leichtem Druck mehrmals vor und zurück fahren — wenden — und dasselbe auf der Rückseite wiederholen. Schon ist die FASAN-Klinge nachgeschärft. (Sparwinke für FASAN-Rasierklingen und FASAN-Rasierapparate.)

Nein — es ist nicht nötig, zur Vermeldung von Altersbeschwerden hoh. Blutdruck, Arterienverkalkung immerzu und in großen Mengen Blattgrün Wagner - Arteriosal zu nehmen; ein so vorteilhaft zusammengesetztes und nachhaltig wirkendes Naturmittel wie Blattgrün Wagner-Arteriosal, auf der Grundlage des „Clorophyll" ausgebaut und in planvoller Weise ergänzt dch. pflanzliche Wirkkräfte, nimmt man vielleicht 3mal jährlich ein paar Wochen lang und setzt dann wieder aus. So hat es sich für die Gesunderhaltung bewährt. Packung 1.35, 3.05 RM.
In Karlsruhe: Reformhs. Neuleben, Douglasstr. 24; **Drog. Zentner,** Kaiserstr. 229; **Adler-, Rosen-Apoth.; Drog. Vetter,** Zirkel 15; **Markt, Neumaier,** Kriegsstr.; **Barth,** Hirschstr.; **Leopold Günther,** Zähringerstraße; **Badenia,** Jollystr.; **Rfhs. Neuberl,** Karlstr.; **Rfhs. Frz. Kopf,** Langemarckplatz; **Rfhs. Süd, Schnurr; Drog. Ebert,** Kaiserstr. 245. — **In Ottenhöfen: Drog. Fünkner.** — **In Achern: Rfhs. Hahn; Olga-Drog.** — **In Offenburg: Adler - Apotheke; Rfhs. Hofmann.**

Kreis Rastatt

Rastatt. Ein Eigenheim auch für Sie! Besuchen Sie uns. Eigenheim-Bildschau, Samstag, 20. 11. 43, v. 15—18 Uhr u. Sonntag, 21. 11. 43, v. 10—13 U. u. 15—18 Uhr in Rastatt Gasthaus z. „Schloß", Schloßstr. 15. Kostenlose Beratung in allen Eigenheimfinanzierungsfragen. Jetzt sparen — nach dem Siege bauen! Deutsche Bausparkasse (D. B. S.) eingetr. G. m. b. H., Darmstadt.

Aus der Ortenau

Offenburg. Nachtdienstbereitschaft u. Sonntagsdienst hat ab heute Samstag die Hirschapotheke Offenburg. Ebenso am Mittwochnachm. ab 13 U.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg